Amtliche Mitteilung
zugestellt durch post.at

BAD SCHWANBERG transparent

3/2022

Liebe Schwanbergerinnen und Schwanberger!

Ich möchte ein weiteres Mal auf die große Chance, Glasfaser in viele Haushalte unserer Gemeinde zu bringen, hinweisen. Glasfaser gehört neben Wasser, Kanal und Strom zur zukünftigen Infrastruktur eines Hauses. Nutzen Sie jetzt noch die Gelegenheit, sich für einen Glasfaseranschluss zu entscheiden. Bis Ende Oktober haben wir noch Zeit, die fehlenden 150 Anschlüsse zu schaffen, sonst wird der Ausbau in unserer Gemeinde leider nicht stattfinden.

Trotz intensiver Bemühungen konnten wir keinen Busunternehmer finden, der die Schulbusfahrten von Taxi Aldrian übernehmen konnte. Deshalb mussten wir als Gemeinde schnell reagieren und haben einen eigenen Schulbus angeschafft und führen jetzt selbst die fehlenden Schulbusfahrten durch.

In diesem Schuljahr haben wir wieder für die Schüler*innen der 1. Klassen unserer Volksschulen Schulartikel zur Verfügung gestellt. Erfreulicherweise werden in diesem Schuljahr 175 Kinder unsere Volksschulen in Hollenegg und in Bad Schwanberg besuchen. In der Mittelschule Bad Schwanberg werden 165 Schüler*innen unterrichtet. Unsere Kindergärten in Hollenegg und Bad Schwanberg sind mit 112 Kindern gestartet. In unserer Kinderkrippe werden 10 Kinder betreut.

In diesem Sommer hat es wieder ein abwechslungsreiches Sommerprogramm für unsere Kinder und unsere Jugend gegeben. Das vielfältige Programm unseres beliebten Aktiv-Kreativ-Sommers hat in diesem Jahr 53 Kurse umfasst. Unsere Ferienangebote haben mehr als 200 Kinder interessiert und begeistert. Der SV Bad Schwanberg hat wieder ein großartiges Fußballcamp für junge Fußballerinnen und Fußballer organisiert. 118 Kinder wurden eine Woche lang trainiert und versorgt. Verantwortlich für die Organisation ist Herr **Gerald Kriebernegg**, der mit seinem Betreuerteam dieses Camp zu einem besonderen Erlebnis für alle Teilnehmer gemacht hat.

In diesem Sommer haben sonntags im Kurpark acht Kurkonzerte stattgefunden. Mit den verschiedenen musikalischen Darbietungen konnten unsere Gäste und unsere Bewohner*innen unterhalten werden. Organisiert wurden diese Konzerte dankenswerterweise von Herrn **Mag. Kurt Mörth**.

Erfreulicherweise haben wir es gemeinsam geschafft, dass unsere Version von „Expresso & Tschianti“ beim Heimatsommer von Radio Steiermark zum Sieger gewählt wurde.

Einen schönen Herbst wünscht

Karlheinz Schuster

Aus dem Inhalt:

Gemeindenachrichten	2 – 12
Umwelt	12 – 13
Pfarren	13 – 14
Veranstaltungen	15
Kultur	16 – 18
Vereine	18 – 22
Einsatzorganisationen	23 – 29
Musik	30 – 33
Jugend	33 – 39
Gesundheit	39 – 40
Wirtschaft	41 – 44
Tourismus	44 – 45
Sport	45 – 47
Chronik	48

IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion: Marktgemeinde Bad Schwanberg. **Redaktion, für den Inhalt verantwortlich:** HR Mag. Dr. Bruno Jöbstl, Raiffeisengasse 14, 8541 Bad Schwanberg. **Titelseite:** Rüsthaussegnung Glashütten. Foto: © FF Glashütten. Druck und Layout: Simadruck, Fabrikstraße 15, 8530 Deutschlandsberg. **Druckvorbereitung und Korrektur:** Gerhard Jöbstl

Sie finden Informationen der Marktgemeinde Bad Schwanberg auch auf Facebook unter:

www.facebook.com/bad-schwanberg

Ausgabe 4/2022

Redaktionssitzung:
Di. 15.11.2022

Redaktionsschluss:
Di. 22.11.2022

Erscheinungstermin:
KW 49 / 2022

Zeitung online auf:
www.schwanberg.gv.at/gemeinde/gemeindezeitung oder unseren neuen Gemeindeapp, www.gem2go.at

BAUSPRECHTAG

Informationen rund ums Bauen gibt es bei den nächsten Bausprechtagen mit dem Bausachverständigen **BM Ing. Florian Arnfelser** im Marktgemeindeamt Bad Schwanberg, jeweils von 14 bis 18.30 Uhr.

Dienstag, 11. Oktober 2022,
Dienstag, 08. November 2022,
Dienstag, 13. Dezember 2022,

Um Voranmeldung bei **Mag. Manfred Jöbstl**, Tel. 03467/8288-202, E-Mail: manfred.joebstl@schwanberg.gv.at wird gebeten. Der Bausprechtag bietet eine fachgerechte Beratung im Vorfeld eines Bauverfahrens und wird kostenlos angeboten.

RECHTSBERATUNG

Kostenlose Rechtsberatung der Kanzlei Mag. **Günther Kiegerl** und **RAA Mag. Kristina Grass-Krug**, in der Zeit von 17 Uhr bis 18 Uhr, an folgenden Tagen:

Dienstag, 25. Oktober 2022
Dienstag, 29. November 2022
Dienstag, 27. Dezember 2022

Um telefonische Voranmeldung im Marktgemeindeamt Bad Schwanberg wird gebeten.

BAU- UND WOHNBERATUNG

Sie planen ein Eigenheim zu bauen oder eine Immobilie zu kaufen?

Franz Resch und **Ing. Andreas Resch**, EFA® bieten Ihnen eine kostenlose und unabhängige Beratung zu den Themen Kreditvergaberichtlinien von Banken, Finanzierungsmöglichkeiten und Förderungen an. Die Beratung findet an folgenden Tagen in der Zeit von 15 Uhr bis 18 Uhr, im Marktgemeindeamt Bad Schwanberg statt:

Dienstag, 15. November 2022
Dienstag, 06. Dezember 2022
Dienstag, 03. Jänner 2023
Dienstag, 07. Februar 2023
Dienstag, 07. März 2023

Um telefonische Voranmeldung im Marktgemeindeamt Bad Schwanberg wird gebeten.

Bauberichte

Sanierung von Gemeindestraßen

In allen vier Ortsteilen Garanas, Gressenberg, Hollenegg und Schwanberg wurden Abschnitte der Gemeindestraßen mit dem Straßmayr-Reparaturzug saniert.

Sanierung Kerschbaumer Weg Ortsteil Schwanberg

Der Kerschbaumer Weg im Ortsteil Schwanberg wurde von der Gemeindegrenze Sankt Peter im Sulmtal in Richtung Bad Schwanberg, auf einer Länge von zirka 200 Metern saniert und neu asphaltiert. Die Sanierungsarbeiten wurden von der Abteilung 7, Amt der Steiermärkischen Landesregierung durchgeführt.

Teichnebelweg – Kresbach Oberflächenentwässerung

Im Bereich der GKB-Eisenbahnkreuzung entlang des Teichnebelweges in Kresbach, wurde die Oberflächenentwässerung erneuert. Die Arbeiten wurden von den Mitarbeitern des Bauhofes durchgeführt.

Fortsetzung auf Seite 4

Steinmauersanierung Kreuzung LB76/Spariweg, Rettenbach

Die Sanierung der Steinmauern im Bereich der Kreuzung LB76/Spariweg, in Rettenbach, wurden durchgeführt. Seitens des Katastrophenfonds des Landes Steiermark wurde eine Förderung in der Höhe von 50 % der Gesamtbaukosten in Aussicht gestellt.

Um- und Zubau sowie Sanierung bei der Mehrzweckhalle und beim Musikheim

Die Bauarbeiten für den Um- und Zubau bei der Mehrzweckhalle schreiten zügig und plangemäß voran. Die Fertigstellung ist im Frühjahr 2023 geplant.

Kundmachung

Auszahlung des Jagdpachtschillings 2022

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Bad Schwanberg hat mit Beschluss vom 04. Juli 2022 den Aufteilungsentwurf für die Auszahlung des Jagpachtschillings 2022 einstimmig beschlossen.

Die Grundeigentümer*innen werden nunmehr eingeladen, die Auszahlung des Jagdpachtschillings in der Zeit

vom 24. Oktober 2022 bis einschließlich 05. Dezember 2022

schriftlich im Marktgemeindeamt Bad Schwanberg zu beantragen.

Für die Auszahlung des Jagdpachtschillings ist die Bankverbindung bekannt zu geben. Anteile des Jagpachtbetrages die nicht im oben angeführten Zeitraum beantragt werden, verfallen zu Gunsten der Gemeindekasse.

Der Bürgermeister
Mag. Karlheinz Schuster

Novelle zum Stmk. Baugesetz

Mit 29. Juni 2022 ist eine umfassende Novelle zum Steiermärkischen Baugesetz in Kraft getreten. Neu ist unter anderem, dass einem Ansuchen um Erteilung einer Baubewilligung für die Errichtung eines Neu- oder Zubaus zwingend auch ein urkundlicher Nachweis hinsichtlich der Übereinstimmung der in den Projektunterlagen dargestellten Grenzen mit den zivilrechtlich anerkannten Grenzen anzuschließen ist. Wenn ein Grundstück bereits im Grenzkataster eingetragen ist, kann der Nachweis entfallen. Es wird daher allen Bauwerbern empfohlen, in der Planungsphase frühzeitig – sollte das Baugrundstück nicht im Grenzkataster eingetragen sein – mit einem Vermessungstechniker Kontakt aufzunehmen und sich um diesen urkundlichen Nachweis zu kümmern. In der Regel wird eine neuerliche Grenzverhandlung mit den Nachbarn (auch wenn die Grenzpunkte bereits irgendwann vermessen worden sind) erforderlich sein. Diese Vermessungsurkunde ist sodann die Basis für die Erstellung der Einreichunterlagen (Lageplan etc.).
Neu ist auch, dass dem Ansuchen um Erteilung der Benützungsbewilligung bei Neu- und Zubauten von Gebäuden, ebenso ein von einem befugten Vermesser erstellter Vermessungsplan über die genaue Lage der baulichen Anlage beizulegen ist.

Schüler*innenbeförderung

Das Taxiunternehmen **Aldrian** hat mit Ende des Schuljahres 2022 die SchülerInnenbeförderung eingestellt. Herzlichen Dank für die jahrelange Tätigkeit in unserer Gemeinde. Nachdem trotz intensiver Bemühungen kein Nachfolgeunternehmen gefunden werden konnte, musste die Gemeinde nunmehr einen Teilbereich der ehemaligen „Aldrian-Strecke“ selbst übernehmen. Einige Strecken konnten auch auf die Schulbusunternehmen **Ing. Markus Resch** und **Michaela Wildbacher** aufgeteilt werden. Ausgehend davon hat die Gemeinde kürzlich einen gebrauchten VW-Bus angekauft.
Damit kann die SchülerInnenbeförderung für Kinder, welche mehr als 2 km von der Schule bzw. von einer öffentlichen Haltestelle der GKB-Bus- bzw. Bahnlinie entfernt wohnen, nach wie vor weitestgehend ermöglicht werden.

Wahl des Bundespräsidenten

Wahlberechtigte

Hierbei handelt es sich um Personen, die am Stichtag (9. August 2022) in der Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde geführt werden und spätestens am Wahltag (9. Oktober 2022) das 16. Lebensjahr vollendet haben oder als Auslandsösterreicher bis zum Ende des Einsichtszeitraumes am 8. September 2022 auf Antrag in die Wählerevidenz und in weiterer Folge in das Wählerverzeichnis eingetragen worden sind (diese Personen müssen ebenfalls spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben).

Wahltag und Wahllokale

Für die Durchführung der Wahl wird das Gemeindegebiet in vier Wahlsprengel unterteilt. Die Einteilung entspricht den vier Ortsteilen. Die Wahllokale und Wahlzeiten wurden wie folgt festgesetzt:

Sonntag, 9. Oktober 2022

Wahlsprengel 1 Schwanberg
MS Bad Schwanberg 7 bis 12 Uhr.

Wahlsprengel 2 Hollenegg
Volksschule Hollenegg 7 bis 12 Uhr.

Wahlsprengel 3 Garanas
Gemeindeamt Garanas 8 bis 11 Uhr.

Wahlsprengel 4 Gressenberg
Volksschule Gressenberg 8 bis 11 Uhr.

Tag für die mögliche engere Wahl (zweiter Wahlgang): **Sonntag, 6. November 2022**.

Jedes der oben angeführten Wahllokale ist bei dieser Wahl auch als Wahllokal für Wahlkartenwähler verfügbar.

Die Wahlkarte muss spätestens am Wahltag (9. Oktober 2022) bis 17 Uhr bei der Bezirkswahlbehörde eingelangt sein, um in die Ergebnisermittlung einbezogen werden zu können. Für Fragen zum Thema Wahl und Wahlkarte steht Ihnen das Bürgerbüro der Marktgemeinde Bad Schwanberg gerne zur Verfügung.

Heizkostenzuschuss 2022

Jenen GemeindebürgerInnen, welche einen Anspruch auf einen Heizkostenzuschuss seitens des Landes Steiermark haben, wird auch seitens der Marktgemeinde Bad Schwanberg ein einmaliger Zuschuss in der Höhe von 60 Euro - unabhängig von der Art der Heizung – ausbezahlt. Die Anträge können im selben Zeitraum, welcher für die Antragstellung des Heizkostenzuschusses des Landes Steiermark vorgesehen ist, gestellt werden.

Vermietung eines Büros

Im ehemaligen Gemeindeamt Hollenegg gibt es noch ein Büro zu vermieten.

Für nähere Informationen steht Ihnen **Mag. Manfred Jöbstl** (03467/8288) gerne zur Verfügung.

Die Gemeindeapp für Bad Schwanberg

Gerade über die Sommermonate konnten wir eine verstärkte Nutzung unserer Gemeindeapp beobachten. Diese erfreuliche Entwicklung hat wohl damit zu tun, dass wir laufend Veranstaltungen und Nachrichten, die unter „News“ zu finden sind, veröffentlicht haben. So konnten wir auch Informationen über eine kurzfristige Verteilung von Speiseeis am Hauptplatz weitergeben. Aber auch Informationen über die aktuellen Volksbegehren-Themen oder Bekanntmachungen zur Wahl des Bundespräsidenten finden Sie dort.

Bad Schwanberg

iPhone/iPad

Android

Holen Sie sich die App einfach auf Ihr Handy und probieren Sie die Funktionen selbst aus. Sie können selbst festlegen, welche Themen für Sie von Interesse sind. Das Angebot wird auch ständig erweitert.

Weihnachtsaktion 2022 für Ausgleichszulagenbezieher

Alle GemeindebürgerInnen, die Bezieher einer Ausgleichszulage sind, erhalten unter Vorlage eines Nachweises (Pensionsbescheid) Gutscheine (Sulmtaler) im Wert von 60 Euro. Die Anträge auf Ausgabe der Gutscheine sind im Marktgemeindeamt bis spätestens Freitag, den 09. Dezember 2022 einzubringen.

Glasfaserausbau im Gemeindegebiet

Die bisherigen Bemühungen der Marktgemeinde Bad Schwanberg in Zusammenarbeit mit der Firma ÖGIG, um einen Glasfaserausbau im Gemeindegebiet, haben bereits wesentliche Fortschritte gebracht. Zum Erreichen des Grenzwertes von 40 % Anschlusswerber im Ausbaugebiet, fehlen uns noch etliche Anträge. Die Aktion „Freundebonus“ wird bis Ende Oktober 2022 verlängert (für Werbende und Geworbene je 50 Euro Abzug von der Anschlussgebühr der Firma ÖGIG). Nutzen Sie bitte auch weiterhin die Möglichkeit, sich bei den Kontaktpersonen der Firma ÖGIG die Informationen für den Anschluss Ihres Objektes zu holen. Sollten Sie im Zuge der Online-Anmeldung die Antwort erhalten, dass Ihre Adresse nicht im Ausbaugebiet liegt, dann füllen Sie unbedingt das Interessentenformular aus, damit Ihr Interesse dokumentiert wird. Alternativ zur Online-Anmeldung über **www.oefiber.at/schwanberg** gibt es im Bürgerbüro des Marktgemeindeamtes Bad Schwanberg auch gedruckte Informationsfolder und Antragsformulare, die auch dort wieder abgegeben werden können. Für Fragen stehen wir Ihnen im Bürgerbüro ebenfalls zur Verfügung. **Holen wir gemeinsam Glasfaser in unsere Gemeinde!**
Infohotline der Firma ÖGIG: Tel. 0800 202 700.

Ein Tipp aus der Praxis:

Wenn Sie Grabungen, Pflasterungen, Asphaltierungen auf Ihrem Grundstück vorhaben, vergessen Sie nicht, vor der Versiegelung von Flächen ein Leerrohr von der Grundstücksgrenze ins Haus zu legen. Sie ersparen sich später große Aufwände bei der Leitungsverlegung.

Förderung für Studierende

Alle Student*innen mit Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Bad Schwanberg erhalten für den Kauf eines „Toptickets für Studierende“ bzw. für den Kauf einer „Halbjahres- oder Ganzjahreskarte“ bei einem Eisenbahnunternehmen (z.B. GKB, ÖBB; nicht jedoch Straßenbahnen) einen Betrag in der Höhe von 50 Euro pro Ticket und Semester. Beim Kauf einer Ganzjahreskarte für die GKB bzw. ÖBB wird eine Förderung in der Höhe von 100 Euro gewährt. Die Förderung erhalten alle Student*innen, die am ersten Geltungstag des jeweiligen Tickets das 26. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Voraussetzung für die Gewährung der Förderung ist die Einbringung eines schriftlichen Antrages (mittels Formular) im Marktgemeindeamt Bad Schwanberg, unter Vorlage einer Inskriptionsbestätigung und des Nachweises des Hauptwohnsitzes, der Kopie des Toptickets sowie der Bekanntgabe der Geburtsdaten und der Bankverbindung.

Jugend – Taxi – Card

Auch 2022 stehen vier Gutscheine pro Jahr, im Wert von je fünf Euro, für Jugendliche im Alter von 15 bis 21 Jahren, die ihren Hauptwohnsitz in Bad Schwanberg haben, zur Verfügung. Die Gutscheine können bei Fahrten mit den unten angeführten Unternehmen eingelöst werden. Für die Antragstellung ist lediglich die persönliche Vorsprache im Marktgemeindeamt Bad Schwanberg erforderlich.

Folgende Taxiunternehmen beteiligen sich an der Aktion:

Taxi Aldrian, Bad Schwanberg
Tel. 0664 923 63 93
Edegger Taxi, Deutschlandsberg
Tel. 0664 310 00 30
Landsberg Taxi, Deutschlandsberg
Tel. 0664 821 51 11

Das regioMOBIL entwickelt sich weiter

Jetzt noch einfacher und bequemer in der Süd-Weststeiermark unterwegs

regioMOBIL ist eine flächendeckende Lösung für die Alltagsmobilität in der Region Südweststeiermark. Als sogenanntes Mikro-ÖV-System ergänzt regioMOBIL mit rund 3.300 Alltags- und 2.500 touristischen Haltepunkten das bestehende Bahn- und Busverkehrsnetz in 41 Gemeinden der Bezirke Leibnitz und Deutschlandsberg.

Diese Nutzung und Verbindung zwischen bestehendem öffentlichem Linienverkehr und regionaler Lösung als Zubringer/Abbringer für die „erste/letzte Meile“ wird nun noch einfacher. Durch die Zusammenführung beim Ticketkauf kann man nun bequem die Fahrt mit Bahn und regioMOBIL über ein System buchen!

Einfache Buchung für Anschlusstickets

In den Zügen der GKB kann bereits seit Mitte Juni bei den Zugbegleiter*innen das gemeinsame Ticket gekauft werden. Seit 16. September 2022 ist die Buchung von ÖPNV-Tickets innerhalb der Region Südweststeiermark, sowie von und nach Graz im Verkehrsverbund auch über die regioMOBIL Web-App bzw. Buchungswebsite unter https://buchung.regiomobil.st möglich.

So kann zum Beispiel eine Fahrt vom Grazer Hauptbahnhof zum Bahnhof Deutschlandsberg, und danach auf die Burg Deutschlandsberg bequem durchgebucht werden. Eine Einbindung des gesamten Liniennetzes des Verkehrsverbundes Steiermark in das Buchungssystem ist bereits in Vorbereitung.

Alle Informationen zu den Fahrzeiten und Tarifen sowie die Übersicht über alle Alltags- und Tourismushaltepunkte sind online unter www.regiomobil.st oder telefonisch unter 050 16 17 18 abrufbar.

Die Buchung der Fahrten kann sowohl für regioMOBIL als auch für WEINMOBIL Südsteiermark per Telefon unter 050 16 17 18 oder per Web-App unter buchung.regiomobil.st erfolgen.

Das regioMOBIL wird aus Mitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes (StLREG) unterstützt und durch die teilnehmenden Gemeinden finanziert.

Unterstützt aus Mitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes.

REGION Südwest Steiermark

Das Land Steiermark → Regionen

Pendlerbeihilfe

Bis spätestens 31. Dezember 2022 können Sie rückwirkend um die Pendlerbeihilfe 2021 des Landes Steiermark und der Arbeiterkammer ansuchen.

Wer hat Anspruch?

- Der Hauptwohnsitz muss in der Steiermark liegen, die Strecke zur Arbeit muss in eine Richtung mindestens 25 km lang sein, und das Jahreseinkommen - ohne Familienbeihilfe, aber inklusive 13. und 14. Gehalt - darf nicht über 35.000 Euro liegen.
- Die Hin- und Rückfahrt für Tagespendler wurde von mindestens 3x wöchentlich auf 2x wöchentlich reduziert.
- Auch Lehrlinge haben Anspruch auf Pendlerbeihilfe, wenn sie in der Berufsschule im Internat untergebracht sind, oder die Lehrlingsfreifahrt zum Ausbildungsort nicht nützen können.

Antragsformulare samt Richtlinien gibt es im Gemeindeamt, in den Firmen bei den Betriebsräten, sowie in der AK-Zentrale und allen Außenstellen. Zusätzlich stehen die neuen Antragsformulare als Download auf der Homepage der Arbeiterkammer zur Verfügung.

Post Partner

Unsere aktuellen Öffnungszeiten

Wir sind von Montag bis Freitag, von **9 - 12 Uhr** und von **14 - 17 Uhr** für Sie da!

Ihr Post Partner in Bad Schwanberg
Hauptplatz 1 (Tourismusbüro)
Tel. 0664 / 839 2805

Die Abholung von Poststücken (mit der gelben Benachrichtigung der Post) erfolgt ausschließlich an der oben genannten Adresse des Postpartners und nicht im Marktgemeindeamt.

Altersjubilare im Gemeindegebiet

Im Juni 2022 trafen sich Altersjubilare des Monats Juni im Alpengasthof zum Gregorhansl, zu Kaffee und Kuchen. In geselliger Runde gab es ein Beisammensein mit dem Bürgermeister und mit dem Gemeindekassier.

AES – Wie lernen Erwachsene?

Statistik Austria – AES Adult Education Survey

Über 30 Länder nehmen an der internationalen **AES-Erhebung** teil, in Österreich startet **AES** im Oktober 2022. AES steht für **A**dult **E**ducation **S**urvey und wird vom Statistischen Amt der Europäischen Union (EUROSTAT) organisiert, für die nationale Durchführung ist Statistik Austria verantwortlich.

Worum geht es beim AES?

Wir erwerben im Laufe unseres Lebens viele Kenntnisse und Fähigkeiten. Uns interessiert: Haben die Menschen Österreich im letzten Jahr etwas Neu-

Fortsetzung auf Seite 8

es gelernt? Das kann beruflich oder privat gewesen sein. Dabei ist es egal, ob das über eine App am Handy, in einem Kurs vor Ort oder online, mit einem Online-Video oder im Freundeskreis war. Die AES-Erhebung erfasst diese Bildungsaktivitäten und liefert so Erkenntnisse für die Bildungs- und Arbeitsmarktpolitik. Für die Teilnahme sind keine besonderen Kenntnisse oder Fähigkeiten notwendig

Wer kann teilnehmen?

Statistik Austria wählt eine zufällige Stichprobe Erwachsener aus.

Diese Personen werden schriftlich zur Teilnahme eingeladen. Nur von Statistik Austria eingeladene Personen können an der Befragung teilnehmen.

Als Dankeschön für die Teilnahme bekommen alle Befragten **10 Euro**. Sie können zwischen einem **Einkaufsgutschein** oder der Weiterleitung einer **Spende an ein österreichisches Naturschutzprojekt** wählen.

Wo gibt es weitere Informationen?
www.statistik.at/aes
aes@statistik.gv.at

Frühjahrsputz – Gewinner

Die Teilnahme am Frühjahrsputz 2022 in Bad Schwanberg hat sich für **Tobias Schober** in mehrfacher Hinsicht ausgezahlt. Einerseits wurde mit dem Sammeln von Müll ein wesentlicher Beitrag zur Reinhaltung unserer Wohnumgebung geleistet. Andererseits wurde er als einer der Gewinner von wertvollen Sachpreisen, im Zuge des Gewinnspiels, ermittelt. Ende Juni 2022 wurde ihm sein Gewinn, ein Fahrrad der Firma **Steirerbike**, überreicht. Herzlichen Dank für die Bereitschaft zur Teilnahme an der Aktion und herzlichen Glückwunsch auch zum Gewinn!

Die Personen von links nach rechts:

Tobias Schober – der Gewinner, Steirerbike-Chef Harald Scherz, Landesrat Johann Seitinger, Mag. Dir. Ingrid Winter - A14 Referat Abfall- und Ressourcenwirtschaft

Foto: © ORF/Regine Schöttl

Ablagerungen von Unrat

Aus gegebenem Anlass ergeht an alle Grundeigentümer*innen, welche mit ihrer Liegenschaft an eine Straße bzw. an einen Straßengraben angrenzen, das Ersuchen, insbesondere bei Holzbringungs- und Mäharbeiten darauf zu achten, dass die Funktionsfähigkeit der Straßengräben und Straßenränder nicht durch verbleibenden Unrat (Holzreste, Grasschnitt etc.) beeinträchtigt wird. Diese Reste sind unverzüglich zu entfernen, ansonsten von der Marktgemeinde eine kostenpflichtige Ersatzvornahme erfolgen muss.

Lebende Zäune entlang von öffentlichen Verkehrsflächen

Besitzer von „lebenden Zäunen“ werden darauf hingewiesen, dass Hecken entlang von Verkehrsflächen so zu erhalten und zu pflegen sind, dass die Äste nicht in die Straße ragen und ein ungehindertes Befahren mit Fahrzeugen aller Art (Einsatzfahrzeuge, Fahrzeuge des Straßendienstes, Müllabfuhr etc.) möglich ist und dass durch den Auswuchs der Pflanzen die Grundgrenzen zu öffentlichen Straßen und Wegen nicht überschritten werden. Immer wieder kommt es zu Beschwerden von Straßenbenützern, dass Durchfahrtsbreiten von Straßen und Wegen, durch lebende Zäune beeinträchtigt werden. Auch die Sichtbehinderung stellt eine große Gefahr für Verkehrsteilnehmer dar. Wuchernde Heckenpflanzen führen auch bei der Schneeräumung im Winter zu großen Problemen.

Wasserschieber und Kanaldeckel

Diesbezüglich möchten wir darauf hinweisen, dass Wasserschieber und Kanalschächte auf privaten Grundstücken jederzeit frei zugänglich sein müssen und von Bewuchs mit Sträuchern und von Überschüttung mit Erde oder Steinen freizuhalten sind. Jeder Grundstückseigentümer sollte auch die Lage von Wasserschiebern und Kanalschächten auf seinem Grundstück kennen, um im Bedarfsfall eines Rohrbruches oder einer Verstopfung des Kanals rasch reagieren zu können.

Appell an Hundebesitzer

Wir möchten auf die Verpflichtung von Hundebesitzern hinweisen, dass alle Flächen, die mit Hunden begangen werden, von Verunreinigungen durch Hundekot freizuhalten sind. Mittlerweile gibt es im Gemeindegebiet zahlreiche Stationen, wo Hundekotsackerl entnommen werden können. Die gefüllten Sackerl sind dann auch bei diesen Stationen in die vorhandene Box zu geben.

Jagdgesellschaft KG Bad Schwanberg bittet um Aufmerksamkeit

Sehr geehrte Bevölkerung der Marktgemeinde Bad Schwanberg! Wir, die Jagdgesellschaft, verlieren jährlich Wild bei Verkehrsunfällen. Meistens handelt es sich um Rehwild, das unter die „Räder“ kommt. Diese Unfälle ereignen sich sowohl auf der B76, als auch auf Landes- und Gemeindestraßen. Uns ist bewusst, dass sich nicht jede Kollision mit Wild verhindern lässt. Was uns dabei aber auffällt: Immer häufiger wird auf eine Anzeige an die Exekutive oder auf eine Verständigung der Jagdausübungsberechtigten verzichtet, aus welchen Gründen auch immer. Dadurch kann unter Umständen unvorstellbares Tierleid entstehen. Wir Jäger können ein verletztes Tier nur dann nachsuchen und von seinen Qualen erlösen, wenn wir vom Unfall Kenntnis erlangen. Tierschutz und Tierliebe sollte nicht beim Haus- und Nutztier enden. Auch Wildtiere haben ein Recht darauf. Für uns ist es auch angenehmer, ein relativ frisch getötetes Tier zu entsorgen. Ein Kadaver, der im Sommer einige Tage gelegen ist, muss von uns aufwendig verpackt und mit einem geeigneten Transportmittel zur TKV-Sammelstelle transportiert werden. Weiters möchten wir alle Hundehalter bitten, ihre Hunde bei Spaziergängen an der Leine zu führen.

Abschließend bedanken wir uns im Voraus für Ihr Verständnis und möchten Ihnen die Telefonnummern von uns Jagdausübungsberechtigten für eine Unfallmeldung bekannt geben. Anrufe werden auch anonym, sowie bei Tag und bei Nacht entgegengenommen.

Georg Prinz	**0664 5871966**
Gerhard Mast	**0660 4448738**
Thomas Prattes	**0664 2159305**

Mit freundlichen Grüßen
für die Jagdgesellschaft KG Bad Schwanberg
Gerhard Mast

TKV-Station

Wir bitten darum, die Tierkörper-Sammelstation beim Bauhof Hollenegg unbedingt sauber zu halten und nach dem Einwurf in die Container, die Station mit dem vorhandenen Wasserschlauch zu reinigen und etwaige tierische Rückstände in den Sammelbehälter zu geben. Achten Sie bitte auch darauf, dass vor dem Verlassen der Sammelstation, die Deckel der Sammelbehälter fest verschlossen worden sind.

Silofoliensammlung Herbsttermin

Am Donnerstag, dem 27. Oktober 2022 werden an folgenden Standorten Silofolien übernommen:

Bauhof Hollenegg
07 bis 09 Uhr und 14 bis 15 Uhr.
Bauhof Schwanberg
10 bis 12 Uhr und 15 bis 16 Uhr.

Angenommen werden nur reine Wickelfolien ohne Netze, die in den dafür vorgesehenen Sammelsäcken oder als Folienbündel angeliefert werden. Sammelsäcke können im Bürgerbüro der Marktgemeinde Bad Schwanberg, während der Amtsstunden, zum Preis von einem Euro pro Stück erworben werden.

Vermeidung von Lärmbelästigung in Wohngebieten

Zur Schaffung von Ruhezeiten in Wohngebieten wird die Bevölkerung höflichst ersucht, an Sonn- und Feiertagen, sowie täglich in der Zeit von 12 bis 14 Uhr bzw. ab 22 Uhr keine lärmverursachenden Tätigkeiten (Rasen mähen, Holz schneiden etc.) mehr auszuüben.

Re-Use

Was für den einen alt, ist für den anderen ein wahrer Schatz

Re-Use bedeutet Wiederverwenden. Das Konzept ist so einfach wie sinnvoll: Was ich selbst nicht mehr brauchen kann, gebe ich an andere weiter, die dafür eine Verwendung haben. Dazu zählen nicht nur Kleidung und Textilien, sondern auch Elektrogeräte, Möbel, Sportgeräte, Spielzeug, Hausrat und vieles mehr.

Re-Use stellt nach der Abfallvermeidung den wichtigsten Punkt einer funktionierenden Kreislaufwirtschaft dar. Das Ziel ist es, einmal erzeugte Gegenstände und Güter möglichst lange in Verkehr zu halten. Durch das Reparieren bzw. das Wieder- und Weiterverwenden von Gebrauchsgegenständen werden Ressourcen gespart und Abfälle vermieden. Dies trägt wesentlich zum Umwelt- und Klimaschutz bei.

Alle Re-Use-Einrichtungen in der Steiermark werden mit ihrem umfangreichen und vielfältigen Angebot in einer Re-Use-Landkarte dargestellt. Diese ist über den unten stehen Link abrufbar.

Re-Use Standorte in der Steiermark

TIPPS für Re-Use im Alltag

- Re-Use beginnt beim Einkaufen. Nur das kaufen, was auch wirklich gebraucht wird! Vieles lässt sich ausleihen, teilen oder tauschen.
- Bei der Auswahl des Artikels auf Qualität und Reparaturfähigkeit achten. Je länger der Lebenszyklus eines Produktes ist, umso besser und ressourcenschonender für die Umwelt.
- Verkauf von nicht mehr gebrauchten, aber funktionstüchtigen Dingen in Second-Hand-Läden, Flohmärkten oder Re-Use-Shops.
- Spenden oder Verschenken von funktionstüchtigen Gegenständen und Kleidern an wohltätige Organisationen.
- Verzicht auf Einweg-Artikel wie To-Go-Becher oder Wegwerfgeschirr.

Erst wenn alle oben genannten Punkte bedacht und umgesetzt sind und ein Gegenstand tatsächlich nicht mehr verwendbar oder reparierbar ist, erst dann wird er durch die richtige Abfalltrennung dem Recycling zugeführt. Denn dabei werden Sekundärrohstoffe gewonnen, aus denen wieder neue Dinge produziert werden. Unser vorrangiges Ziel ist es aber, alle einmal produzierten Gegenstände möglichst lange in Verwendung zu haben!

IMPRESSUM:
Abfallwirtschaftsverband Deutschlandsberg, Kirchengasse 7, 8530 Deutschlandsberg
Tel.: 03462 5251, awv.deutschlandsberg@abfallwirtschaft.steiermark.at;
www.abfallwirtschaft.steiermark.at/deutschlandsberg
Redaktion: Erich Prattes, Beatrice Safran-Schöller

Komitee Altburg

Im Rahmen unseres Beschäftigungsprojektes mit STAF-AMS-ASIST, wurden heuer wieder neben laufenden Grünlandarbeiten, speziell Arbeiten am Mauerwerk durchgeführt. Begonnen wurde mit der Sanierung einer Hangstützmauer am Weingartenweg-Südhang, im Bereich der ehemaligen Weingärten. Die im Vorjahr fertiggestellte Hangsicherung beim ehemaligen Winzerhaus wurde überarbeitet und das Gelände bereinigt.

Im Sommer waren wir mit einem kleinen Stand am Archäologiefest im Grottenhof bei Leibnitz vertreten und konnten den zahlreichen, interessierten Besuchern, die historischen Schwerpunkte der Region Schwanberg näherbringen.

Weitere Gebäudegrundrisse wurden im Kernbereich ausgemessen und mit Steinplatten markiert. Den größten Teil der Arbeiten machen in diesem Jahr aufwendige Kronensanierungen am westlichen Rondell, der Schildmauer, sowie an den inneren Umfassungsmauern aus. Sie sollen bis Mitte Oktober abgeschlossen sein. *M/St*

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft
LE 14-20
StAF St:WUK-Projekte
AMS Arbeitsmarktservice Steiermark
Das Land Steiermark → Regionen

Blackoutvorsorge Teil 2

Krisenfester Haushalt - bevorraten, aber richtig

Österreich ist und bleibt ein lebenswertes und sicheres Land. Dennoch erscheint es angesichts aktueller weltpolitischer Entwicklungen zweckmäßig, sich einmal mit der Krisenfestigkeit des eigenen Haushaltes auseinanderzusetzen. Als Hilfsmittel dazu werden Ihnen eingangs ein paar Schlagworte zur Verfügung gestellt, die Ihnen dabei helfen sollen, für sich zu beurteilen, wie gut Sie auf (zeitlich befristete) Krisenzeiten vorbereitet sind: Notfallplan, Notfallgepäck, Kommunikation, Lebensmittel, Licht, Heizen & Kochen, Haushaltsapotheke, Hygieneartikel, Abfall & Abwasser.

Heute beschäftigen wir uns mit der Lebensmittelbevorratung, denn am symbolträchtigsten für einen krisenfesten Haushalt ist mit Sicherheit ein gut gefüllter Lebensmittelvorrat. Nicht nur in Krisensituationen können Sie davon zehren, auch im Alltag kann dadurch ein ab und an leerer Kühlschrank einfach überbrückt werden.

Achten Sie bei der Bevorratung von Lebensmitteln auf folgende Punkte:

- Bevorraten Sie für mindestens 10-14 Tage.
- Achten Sie auf möglichst ausgewogene und abwechslungsreiche Lebensmittel.
- Legen Sie Wert auf möglichst lange Haltbarkeit.
- Beachten Sie Unverträglichkeiten und Essgewohnheiten in Ihrem Haushalt.
- Kaufen Sie nur Vorräte, die Ihnen auch schmecken und die Sie zubereiten können!

Wasser und Getränke

Wir raten Ihnen zu mindestens zwei Litern Wasser pro Person und Tag. Normales Wasser können Sie mit Obst- und Gemüsesäften ergänzen.

Beispiel für zwei Wochen pro Person:

- 28 Liter Wasser
- 2 Liter Fruchtsaft

Gemüse, Hülsenfrüchte und Obst

Fünf Portionen Gemüse, Hülsenfrüchte oder Obst sollten Sie pro Tag für eine ausgewogene Ernährung zu sich nehmen. Eine geballte Faust entspricht dabei einer Portion. Sie finden diese Produkte sowohl in Gläsern als auch in Dosen oder getrocknet in jedem Supermarkt.

Beispiel für zwei Wochen pro Person:

- Zwei Gläser Salat
- 15 Konservendosen á 500g

Getreideprodukte & Erdäpfel

Empfohlen werden 4-5 Portionen an kohlenhydrathaltigen Produkten pro Tag. Sie können diesen Bedarf mit unterschiedlichen Lebensmitteln decken: Brot, Gebäck, Müsli, Teigwaren, Reis und Getreide oder Erdäpfel.

Beispiel für zwei Wochen pro Person:

- 1 kg Mehl
- 1 kg Reis
- ½ kg Teigwaren
- 1 kg Brot oder Knäckebrot

Milch und Milchprodukte

Milch und Milchprodukte sind Teil einer ausgewogenen Ernährung und sollten täglich im Ausmaß von drei Portionen konsumiert werden. Die Lagerung von Milch und Milchprodukten gestaltet sich außerhalb des Kühlschranks als schwierig. Sie können Haltbarmilch (H-Milch) oder haltbare Käseecken (Schmelzkäse) bis zu mehreren Monaten lagern. Beachten Sie dabei, dass auch Haltbarmilch nach dem Öffnen ehestmöglich verbraucht werden muss. Alternativ können Sie auch auf Milchpulver ausweichen. Hartkäse ist je nach Lagerung ebenfalls über einen längeren Zeitraum lagerfähig.

Milchersatzprodukte (z.B. aus Soja, Mandeln, Hafer etc.) weisen teilweise längere Lagerfähigkeiten auf, sind ernährungsphysiologisch jedoch kein voller Ersatz für Milch.

Beispiel für zwei Wochen pro Person:

- 1 Liter Haltbarmilch (am besten in kleineren Packungen)
- Trockenmilch/Milchpulver
- 1 Packung Schmelzkäse (Käseecken)

Fette und Öle

Nicht nur zum Kochen, sondern auch für Ihre Ernährung (in Maßen) sollten Sie nicht auf die Bevorratung von Fetten und Ölen vergessen. Pflanzliche Öle weisen eine lange Haltbarkeit auf und lassen sich dementsprechend gut in Ihrer Vorratskammer lagern.

Beispiel für zwei Wochen pro Person:

- 250g Streichfett
- ½ Liter pflanzliches Öl

Fortsetzung auf Seite 12

Fisch, Fleisch, Wurst und Eier

Pro Woche sollten mindestens 1-2 Portionen Fisch, maximal 3 Portionen Fleisch und bis zu drei Eier konsumieren. Fisch können Sie in eingelegter Form, getrocknet, geräuchert oder in Dosen ihrem Haushaltsvorrat hinzufügen. Ebenso gibt es Fertiggerichte zu erwerben. Bei Fleisch können Sie auf ähnliche Produkte zurückgreifen, wobei für die Haltbarmachung oft eine große Menge Salz verwendet wurde. Achten Sie auf einen möglichst geringen Salzgehalt bei Ihrer Ernährung!

Eier können in gekochter Form auch ohne Kühlung bis zu zwei Wochen haltbar sein. Denken Sie daran, dass Sie im Ernstfall frische Eier kochen und haltbar machen können.

Beispiel für zwei Wochen pro Person:

- 2 Dosen Fischkonserven
- 2 Dosen Aufstriche
- 10 Eier

Fettes, Süßes und Salziges

Fettes, Süßes und Salziges sollten Sie nur in geringem Ausmaß zu sich nehmen. Gerade für Krisensituationen können Sie für Ihren Haushalt aber auch Lebensmittel einplanen, die Ihnen ab und zu Freude bieten oder eine Belohnung in schweren Zeiten sein können.

Beispiel für zwei Wochen pro Person:

- 1 Glas Marmelade oder Honig
- Kaffee, Tee oder Kakao nach Bedarf
- Knabbergebäck nach Bedarf
- Schokolade & Süßigkeiten nach Bedarf

Babynahrung

Beachten Sie bei Ihrer Bevorratung auch eventuell notwendige Säuglings- oder Babynahrung. Diese ist in den meisten Fällen lange haltbar und kann gut eingelagert werden.

Haustiere

Beachten Sie bei Ihren Planungen auch den Bedarf Ihrer Haustiere! Planen Sie ebenfalls Nahrung für 10 bis 14 Tage ein und vergessen Sie dabei nicht auf Wasser. Für den Fall, dass ein Verlassen des Wohnraums Ihnen nicht möglich sein sollte, müssen Sie auch das Sammeln, Aufbewahren bzw. Entsorgen von Exkrementen mitbedenken.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter:

www.zivilschutz.at/thema/krisenfester-haushalt/

www.zivilschutz.at/wp-content/uploads/2022/06/Folder-Bevorratung.pdf

www.zivilschutz.at/wp-content/uploads/2022/06/Ratgeber-Krisenfester-Haushalt.pdf

Blackoutvorsorge Teil 2

Altpapierentsorgung

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass nur jenes Altpapier von der Müllabfuhr mitgenommen werden kann, welches in den Altpapierbehältern ordnungsgemäß eingebracht worden ist. Kartonagen, welche die üblichen Haushaltsmengen überschreiten, können während der Öffnungszeiten in unseren Altstoffsammelzentren Hollenegg und Bad Schwanberg kostenlos entsorgt werden.

Baumschnittabholung

Im Bedarfsfalle organisiert die Marktgemeinde Bad Schwanberg eine Baumschnittabholung (Äste). Für Anmeldungen steht Vizebürgermeister **Johannes Aldrian** (0664/965 71 08) zur Verfügung.

Gelber Sack/gelbe Tonne

Für Mehrparteienwohnhäuser sind für die Sammlung der Kunststoff- und Verbundstoff-Verpackungen **gelbe Tonnen** (1.100 l Kunststoffbehälter) vorgesehen. Die Bewohner*innen erhalten im Gegensatz zu Einzelhaushalten, **keine gelben Säcke**.

Grasschnittabholung

Es wird eine Grasschnittabholung von der Firma **Safran** angeboten. Der 240 Liter Behälter wird von der Marktgemeinde Bad Schwanberg zugestellt. Eine einmalige Abholung kostet je 240 Liter Behälter € 10,-- und wird direkt von der Firma **Safran** verrechnet. Ansprechpartner: **Johannes Aldrian** (0664/965 71 08).

Müllabfuhrtermine

Restmüllentsorgung – Ortsteil **Schwanberg**	Restmüllentsorgung – Ortsteil **Hollenegg**	Restmüllentsorgung – Ortsteile **Garanas / Gressenberg**
10. Oktober	11. Oktober	12. Oktober
7. November	8. November	9. November
5. Dezember	6. Dezember	7. Dezember

Altpapierentsorgung – Ortsteil **Schwanberg**	Altpapierentsorgung – Ortsteil **Hollenegg**	Altpapierentsorgung – Ortsteile **Garanas / Gressenberg**
7. November	8. November	9. November
19. Dezember	20. Dezember	21. Dezember

Gelbe Tonne, gelber Sack – Ortsteile **Hollenegg / Schwanberg**	Gelbe Tonne, gelber Sack – Ortsteile **Garanas / Gressenberg**
2. November	3. November
13. Dezember	14. Dezember

Sperrmüll- und Problemstoffübernahme **Bauhof Hollenegg, jeweils 13 – 17 Uhr**	Sperrmüll- und Problemstoffübernahme **Bauhof Schwanberg, freitags, 13 – 17 Uhr *mittwochs, 13 – 16 Uhr**
28. Oktober	5.*, 12.*, 14., 19.* Oktober
25. November	2.*, 9.*, 11., 16.*, 23.*, 30.* November
	7.*, 14.*, 16., 21.*, 28*. Dezember

Das Dzokden Kalapa Zentrum
eine Quelle für den Weltfrieden

Ein Buddhistisches Juwel in Garanas sendet Impulse für globalen Frieden und Harmonie. Seit über 20 Jahren besteht in Garanas 41 das buddhistische Kalachakra Kalapa Zentrum. Viele Menschen kamen bereits und haben Einkehr und Inspiration gefunden. Seit Juli hat der buddhistische Verein Dzokden Kalapa das Zentrum übertragen bekommen. Obfrau **Sabine Fischer** meint: „Wir sind sehr glücklich, dass wir für diesen besonderen Platz nun Verantwortung übernehmen dürfen. Wir wollen vermehrt mit den regionalen Verbänden zusammenarbeiten und laden alle sehr herzlich ein, das Zentrum zu besuchen."

Der spirituelle Leiter und Lehrer **Khentrul Rinpoche**, tibetischer Kalachakra-Meister, kommt seit vielen Jahren nach Österreich zum Unterrichten. Er leitet die internationale buddhistische Dzokden Organisation, und möchte zu einem globalen Zeitalter von Frieden und Harmonie beitragen: www.dzokden.org . Nun wurde ihm in Garanas das buddhistische Zentrum offeriert. Im Juli kam er für drei Wochen, um Belehrungen zu geben, die auch international online und live in 10 Sprachen übersetzt wurden. Weltweit konnten über 1000 Menschen seinen Belehrungen zuhören und 60 Teilnehmer und Teilnehmerinnen waren direkt vor Ort. **Khentrul Rinpoche** hat zahlreiche Bücher verfasst, wo er klar beschreibt, wie wir inneren Frieden und äußeren Frieden erlangen. Er lebt in Australien, bereist sehr viele Länder und trägt die große Vision in die Welt, dass wir gemeinsam ein globales Zeitalter von Frieden und Harmonie erschaffen können. Das buddhistische Kalachakra Kalapa Zentrum in Garanas möchte in diesem Sinne ein Ort des gedeihlichen Miteinanders sein. Jeder kann gern etwas beitragen, und wir sind über jede Hilfe dankbar. Besuchen Sie auch den öffentlich zugänglichen Stupa, ein Symbol des Friedens. Obfrau **Sabine Fischer**: „Wir planen in Zukunft auch Tage der offenen Tür, wo wir uns vorstellen und uns auf persönlichen Austausch freuen."

Informationen und Kontakt:
office@suchandra.org
www.suchandra.org

Firmung in St. Anna ob Schwanberg

Am 14. Mai 2022 empfingen sechs junge Menschen das Sakrament der Heiligen Firmung in der Pfarrkirche von St. Anna. Als Firmspender fungierte **Mag. Markus Lehr** aus Wies, unterstützt vom örtlich zuständigen **Pfarrer Mag. Anton Lierzer**. Für den festlichen Rahmen sorgte die Kantorei Deutschlandsberg unter der Leitung von **Karl Schmelzer-Zieringer**.
Die Firmlinge wurden von PM **Annemarie Roschitz** begleitet und auf das große Fest vorbereitet. Es sind dies: **Daniel Aldrian, Nina Pfeiffer, Magdalena Ruhri, Hanna Tschuchnik, Tobias Wildbacher** und **Lisa Pfeiffer**. In diesem Zusammenhang ergeht ein herzliches Dankeschön an die Mitglieder des Pfarrgemeinderates für den Ausschank und die Agape und für den Blumenschmuck an **Margit Salzger** und **Annemarie Roschitz**.

Foto: Studio S

PFARRTERMINE

OKTOBER

Sonntag, 09.10.2022, Beginn: 8.30 Uhr
Erntedankfest am Hauptplatz Bad Schwanberg

Sonntag, 09.10.2022, Beginn: 10 Uhr
Hl. Messe zum Erntedank in der Schlosskirche Hollenegg

Sonntag, 16.10.2022, Beginn: 9.45 Uhr
Hl. Messe zum Erntedank
Aufstellung bei der Umgangsebene in St. Anna mit Einzug in die Kirche

Mittwoch, 26.10.2022, Beginn: 8.30 Uhr
Hl. Messe am Nationalfeiertag in der Klosterkirche Bad Schwanberg

Sonntag, 30.10.2022, Beginn: 9 Uhr
Totengedenken beim Kriegerdenkmal in Bad Schwanberg. Veranstalter: Kameradschaft vom Edelweiß, ÖKB Bad Schwanberg

Sonntag, 30.10.2022, Beginn: 10 Uhr
Wolfgangsonntag mit Hl. Messe in der Wolfgangi Kirche

Sonntag, 30.10.2022, Beginn: 10 Uhr
Allerheiligen mit Gräbersegnung in der Pfarrkirche Mariä Namen und am Friedhof Glashütten

NOVEMBER

Dienstag, 01.11.2022, Beginn: 8.30 Uhr
Allerheiligen – Messe in der Pfarrkirche Bad Schwanberg. 14 Uhr Gräbersegnung am Friedhof Bad Schwanberg

Dienstag, 01.11.2022, Beginn: 9.30 Uhr
Heldenehrung mit Hl. Messe anschließend Gräbersegnung in der Kirche St. Anna

Dienstag, 01.11.2022, Beginn: 14 Uhr
Allerheiligen – Messe am Friedhof in Hollenegg

Mittwoch, 02.11.2022, Beginn: 18 Uhr
Heilige Messe mit Verstorbenengedenken in der Patrizikirche Hollenegg

Sonntag, 06.11.2022, Beginn: 10 Uhr
Heilige Messe mit Gefallenengedenken in der Schlosskirche Hollenegg.
Veranstalter: ÖKB Hollenegg

Sonntag, 06.11.2022, Beginn: 19 Uhr
Hubertusmesse in der Pfarrkirche Bad Schwanberg
Veranstalter: Jagdschutzverein Ortsstelle Schwanberg

Samstag, 26.11.2022, Beginn: 18.30 Uhr
Hubertusmesse und Adventkranzsegnung bei der Mariä Heimsuchungskapelle, Gressenberg 117 vlg. Straßenhohl
Musik: Jagdhornbläser Bad Schwanberg
Veranstalter: Jägerschaft und Frauenrunde Gressenberg

Sonntag, 27.11.2022, Beginn: 10 Uhr
Adventkranzsegnung mit Hl. Messe in der Patrizikirche Hollenegg

Sonntag, 27.11.2022, Beginn: 10 Uhr
Adventkranzsegnung mit Hl. Messe in der Pfarrkirche Mariä Namen, Glashütten

VERANSTALTUNGEN

OKTOBER

Samstag, 08.10.2022, 14.30-18 Uhr
Herbstfest in der Bücherei Bad Schwanberg
Veranstalter: Bücherei Bad Schwanberg

Samstag, 08.10.2022, Beginn: 20 Uhr
Herbstkonzert in der Klosterkirche Bad Schwanberg.
Veranstalter: Männersextett „Gestern und Heut“

Sonntag, 09.10.2022, Beginn: 08.30 Uhr
Erntedankfest mit Kastanienbraten
Hl. Messe und anschließend Kastanienbraten am Hauptplatz Bad Schwanberg. Bei Regenwetter findet die Messe in der Klosterkirche statt.
Mitwirkende: Marktmusikkapelle Bad Schwanberg

Sonntag, 16.10.2022, Beginn: 14 Uhr
Feuerlöscher-Überprüfung, Kastanien und Sturm beim Rüsthaus der FF Rettenbach, direkt an der B76
Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Rettenbach

Samstag, 22.10.2022, 9-11 Uhr
Tauschparty für Kleider, Accessoires, Weihnachtsdeko im Pfarrzentrum Hollenegg, Tel. 0676/87426777

Freitag, 28.10.2022, 15-18 Uhr
Feuerlöscher-Überprüfung mit Kastanienbraten beim Rüsthaus Gressenberg
Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Gressenberg

Sonntag, 30.10.2022, 10-12 Uhr
10 Jahre Kneipp-Park im Kneipp-Park Bad Schwanberg
Veranstalter: Kneipp Aktiv Club Bad Schwanberg

Montag, 31.10.2022, 16.30-18.30 Uhr
Geisternacht mit Gruselgeschichten
Jedes Kind, das verkleidet kommt, bekommt eine Kleinigkeit in der Bücherei Bad Schwanberg
Veranstalter: Bücherei Bad Schwanberg

NOVEMBER

Samstag, 19.11.2022, Beginn: 17 Uhr
Preisschnapsen im Rossstall Schloss Hollenegg
Veranstalter: Sportverein Bad Schwanberg

Dienstag, 22.11.2022, 16-20 Uhr
Brauchtumsgebäck mit Anna Halbwirth
in der Mittelschule Bad Schwanberg. Anmeldung bei den Gemeindebäuerinnen (**Petra Höfler** 0680/2335640, **Maria Reinisch** 0676/4415385 oder **Maria Resch** 0664/1013016)

Samstag, 26.11.2022, 8.30–12.30 Uhr
Weihnachtsbasar im Jugend- und Kulturzentrum Bad Schwanberg
Veranstalter: SPÖ Frauen Bad Schwanberg

Samstag, 26.11.2022, 11–18 Uhr
Sonntag, 27.11.2022, 9–18 Uhr
Hollenegger Advent – vorweihnachtliches Brauchtum und Handwerk im Rossstall Schloss Hollenegg, Eintritt frei

Sonntag, 27.11.2022, Beginn: 17 Uhr
Adventzauber – vorweihnachtliches Flair in Schwanberg in der Klosterkirche Bad Schwanberg
Mitwirkende: Gestern & Heut, Schulorchester der MS und VS Bad Schwanberg, MusikerInnen der Spielgemeinschaft
Veranstalter: Marktmusikkapelle Bad Schwanberg

DEZEMBER

Samstag, 03.12.2022, Beginn: 19 Uhr
70 Jahr Feier
im Kultursaal Rossstall Schloss Hollenegg
Veranstalter: Sportverein Bad Schwanberg

Montag, 05.12.2022, Beginn: 17 Uhr
Nikolaus und Krampus
am Hauptplatz Bad Schwanberg
Veranstalter: Frauenbewegung Bad Schwanberg

Donnerstag, 08.12.2022, 15.30-18 Uhr
Weihnachten mit kleinen Geschichten
Veranstalter: Bücherei Bad Schwanberg

Samstag, 10.12.2022, Beginn: 19.30 Uhr
Weihnachtskonzert
im Turnsaal der Volksschule Hollenegg
Veranstalter: Musikkapelle Hollenegg

Öffentliche Bücherei

Sommeraktion Lese(s)pass der Bücherei

Auch dieses Jahr fand wieder eine Sommer-Leseaktion für unsere Kindergarten- und Volksschulleser statt. In jeder Gruppe wurde ein Hauptpreis sowie ganz viele Trostpreise verlost.

Bücherflohmarkt

Wir haben wieder einen Flohmarkt nach unserer Inventur veranstaltet. Der Flohmarkt wurde gut und gerne angenommen.

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 17.00–19.00 Uhr,
Freitag: 17.00–19.00 Uhr
und jeden ersten Sonntag im Monat,
von 10.00–11.30 Uhr.

Für aktuelle Informationen schauen Sie sich auch unsere Homepage an:
www.schwanberg.bvoe.at

Neue Bücher in unserer Bibliothek

In der Rubrik „Neue Medien“ haben Sie die Möglichkeit, unser Sortiment online anzusehen.

Lesetipp

Tod einer Hundertjährigen, von Eva Rossmann

Das Geheimnis des langen Lebens. Das Milliarden-Geschäft mit der Gesundheit. Mira Valensky ermittelt im Hochland Sardiniens. „A kent’ ànnos! Mögest du hundert Jahre werden“, wünscht man sich in Sardinien. Es wirkt: In der Ogliastra, dem rauen Hochland, leben die Menschen besonders lange. Das Geheimnis der Hundertjährigen zieht nicht nur Wissenschaftler an. Mit der Sehnsucht, gesund und glücklich alt zu werden, lassen sich auch gute Geschäfte machen. Präparate, die Zellgesundheit und Immunsystem stärken sollen, boomen. Doch dann stirbt Tzia Grazia mit 102 Jahren und ihre beste Freundin, behauptet, das sei kein natürlicher Tod gewesen. Die Wiener Journalistin Mira Valensky und ihre Freundin Vesna Krainer ermitteln: Hat der Hirte nur fantasiert? War es Blutrache? Oder gibt es ein viel profaneres Motiv? Nach einem weiteren Todesfall überschlagen sich die Ereignisse. Wie nah, wie fremd sind uns Gegenden, sind uns Menschen, die wir lieben und zu kennen glauben?

Neu in der Bücherei

Wir bieten seit September auch Jahreskarten an. Für weitere Informationen schauen Sie bitte auf unsere Homepage (https://schwanberg.bvoe.at) oder fragen Sie in der Bücherei nach. Des Weiteren bieten wir jetzt auch Tonies im Verleih an.

Sonstiges

Es wird auch im Herbst nicht ruhig in der Bücherei. Wir haben noch weitere Veranstaltungen geplant. Für mehr Informationen schauen Sie bitte auf unsere Homepage (https://schwanberg.bvoe.at). Neue Bücher für den Herbst:

Schloß Hollenegg for Design

ÖSTERREICHISCHE DESIGNGESPRÄCHE AUF SCHLOSS HOLLENEGG

Am 28. und 29. Juni 2022 zeigten die österreichischen Designgespräche in Hollenegg zum siebenten Mal in Folge, wie erfolgreiche Kooperationen zwischen Design und Wirtschaft funktionieren.

Gastgeberin und Obfrau von Schloss Hollenegg for Design **Alice Stori Liechtenstein** konnte an den beiden Tagen, die wieder ganz im Zeichen der erfolgreichen Zusammenarbeit von Design und Wirtschaft standen, zu neuen Designgesprächen einladen. Eröffnet wurden die Gespräche von Gemeinderat **Robert Sackl**, in Vertretung des Bürgermeisters von Bad Schwanberg, und von der Abgeordneten zum Steirischen Landtag und Bürgermeisterin von St. Peter im Sulmtal, **Maria Skazel**, die in ihren Grußworten die Wichtigkeit der Veranstaltung für die Region hervorhob und davon sprach, wie sich Hollenegg in den letzten Jahren als „Gemeinde des Designs" weltweit etabliert hat. Die Themen des zweitägigen Programms waren vielfältig, so wurden u.a. in den Gesprächen präsentiert , wie der ökologische Leichtbauwerkstoff Holz in den Fahrzeugbau integriert wurde, wie für mehr Nachhaltigkeit im Mobilitätsbereich in Tirol gesorgt wurde, wie die Verwandlung von Glasmehrwegkisten der Firma Vöslauer zustande kam, und die Entwicklung des innovativen Tools Quismo zur Rauchentwöhnung und die Gestaltung eines Orientierungssystems für den St. Barbara Friedhof in Oberösterreich aufgezeigt. Bei einem Workshop mit Geschäftsführer und Mitinhaber **Gernot Kleindienst** im neuen Hollenegger Boutiquehotel „Das Zeitwert", wurde über den strukturellen Wandel der Hotellerie und den geänderten Kundenbedürfnissen, die einen großen Einfluss auf die Ausrichtung und die Unternehmensphilosophie der Beherbergungsunternehmen haben, diskutiert.

Die Veranstaltung, die von Schloss Hollenegg for Design in Kooperation mit der Creative Industries Styria, designaustria, Holzcluster Steiermark, Weissraum Designforum Tirol und der CampusVäre organisiert wurde, konnte auch in diesem Jahr eindrucksvoll vermitteln, wie mit intelligenten Lösungen im Design, Ästhetik, Funktionalität und Nachhaltigkeit gekonnt miteinander verbunden werden können.

Bilder: © eephotograph
Bericht: Maria Brunner

Barock Matinee im Forum Sand.Wirt

Der Obfrau des Kneippvereines, Frau **Christa Ortner**, ist es wieder gelungen, ein fantastisches, künstlerisches Ereignis nach Bad Schwanberg zu holen. Im dafür hervorragend geeigneten Ambiente des Sandwirtes bot man am Sonntag, dem 21. August, eine musikalische Reise ins Frankreich des 17. und 18. Jahrhunderts. Die Instrumente Blockflöte, Gambe und Cembalo machten in immer neuen Kombinationen den Facettenreichtum der französischen Barockmusik erlebbar. Das Programm mit Werken von Hotteterre, Machy, Boismortier, Sainte-Colombe le Fils, Marais, Morel, Rameau, Barre und Philidor wurde vom Publikum im ausverkauften Saal begeistert aufgenommen. Der Erfolg ist natürlich in erster Linie der professionell einfühlsamen Art der Interpretation durch die ausführende Musikerin und die zwei Musiker zu danken.

An der Blockflöte demonstrierte die gebürtige Deutschlandsbergerin, Frau **Barbara Faulend-Klauser** ihr Können, für das sie schon mehrfach mit nationalen und internationalen Preisen ausgezeichnet wurde. Aktuell absolviert sie ihr Masterstudium über „Historische Aufführungspraxis" in Wien und un-

Fortsetzung auf Seite 18

terrichtet am Johann-Josef-Fux Konservatorium in Graz.

Mario Filippini brillierte mit seinem Spiel auf der Viola da gamba. Der Veronese kann ebenfalls auf eine Reihe von Auszeichnungen und internationaler Auftritte, u.a. auf ein Gamben Solokonzert im Quirinale in Rom, verweisen.

Nach einer Reihe von Studien mit künstlerischem Diplom in Padua wurde **Marco Primultini** an der Universität für Musik und darstellende Kunst aufgenommen, wo er neben Orgel als Konzertfach das Masterstudium Cembalo absolviert. Sein interessantes Instrument das Cembalo stellte für das Trio eine besondere Herausforderung dar, da es eigens aus Wien herangeschafft werden musste.

Während der Pause und nach dem Konzert sorgte der Kneippverein für das leibliche Wohl der Gäste. Hier gilt der Dank Frau **Waltraud Manninger**, die nicht nur den Saal für das Konzert, sondern auch ihren gepflegten Garten zur Verfügung stellte. Ein gelungener Sonntagvormittag mit einem nicht alltäglich gebotenen Kunstgenuss!

H.J.

Obst-, Wein- und Gartenbauverein

Am 09.09.2022 fand im Jugendzentrum der Marktgemeinde Bad Schwanberg der Vortrag zum Thema „Hochbeet bepflanzen im Herbst“ statt.

Im Namen des Obst-, Wein- und Gartenbauvereins, unter der Leitung von Obmann **Werner Kolleritsch**, hielt der Gärtnermeister Herr **Klaus Wenzel** vor zahlreichen Interessenten den Vortrag. Im Anschluss wurden zur Freude vieler Garten- und Naturfreunde zahlreiche Fragen gestellt und zu ihrer Zufriedenheit auch beantwortet. Für viele Interessierte ist nun mit Herbst die Gartensaison nicht

– wie gewohnt zu Ende – sondern geht mit den neu gewonnen Erkenntnissen in eine neue Runde.

Für Interessierte steht der Verein gerne zur Verfügung: owg.badschwanberg@gmx.at (like us also on facebook).

Aufstellen der Windmühle in Neuberg

Traditioneller Weise wird vom Vogel-, Natur- und Umweltschutzverein Hollenegg rund um den Jakobitag die Neuberger Windmühle im Weingarten der Familie **Sackl** vulgo Hartner aufgestellt. Unter der Organisation des neuen Vorstandes wurden die Mitglieder und Nachbarn bei diesem kleinen Dorffest kulinarisch verwöhnt und durch die vereinseigenen Lichtmessgeiger musikalisch unterhalten. Bei dieser Gelegenheit konnten sich auch die vielen jungen neuen Vereinsmitglieder untereinander kennenlernen und mit den Ursprungsmitgliedern bekannt machen. Bei unseren Mitgliedern **Bianca** und **Heinz Divjak** möchten wir uns recht herzlich für die Kostenübernahme der Getränke bedanken und wünschen euch auf diesem Wege nochmals alles erdenklich Gute zur Vermählung.

Lisa Golob

PVÖ Bad Schwanberg

Ausflug nach Schloss Seggau

Am 23.6.2022 machten die Bad Schwanberger Pensionist*innen einen Ausflug zum Schloss Seggau. Die Führung durch das Schloss war sehr interessant und aufschlussreich. Neben den barocken Fürstenzimmern, die nur im Rahmen von Führungen zugänglich sind, konnte ein über 300 Jahre altes, freistehendes, barockes Gewölbe – Weinkeller mit großen Holzfässern, die Schlosskapelle im Oberschloss, die moderne Michaelskapelle im Brennertrakt sowie das 1831 errichtete Lapidarium besichtigt werden.

Die Seggauer Liesl, die größte historische Glocke der Steiermark (2 m Durchmesser), die zu ebener Erde im Bastionsturm auf der Südseite des Schlosses im Rahmen von Führungen besichtigt werden kann, sowie sonn– und feiertags von vier starken Frauen / Männern um 12 Uhr, händisch geläutet wird, sowie der Dreifaltigkeitsbrunnen (1995 von Fred Höfler gestaltet) im unteren Schlosshof konnten ebenfalls bestaunt werden.

Die Pensionist*innen trafen auch Diözesanbischof **Dr. Wilhelm Krautwaschl**, der den Pensionist*innen erlaubte, ein Foto mit ihm als Erinnerung an den schönen Nachmittag im Schloss Seggau zu machen. Bei der Heimfahrt besuchten die Pensionist*innen noch den Buschenschank Gutjahr in Neurath und ließen den schönen Nachmittag bei guter Jause und Getränken ausklingen. Vors. **Doris Freidl** bedankte sich beim Busfahrer **Hans Resch** sen. für die sichere Fahrt und bei allen Mitgliedern für die zahlreiche Teilnahme.

Grillnachmittag der Pensionist*Innen

Vor der Sommerpause machten die Bad Schwanberger PensionistInnen im Jugend-, Kulturzentrum, am Donnerstag, den 30.6.2022, einen Grillnachmittag. Bei herrlichem Wetter im Freien konnten die PensionistInnen u.a. auch einige Pensionistenfreunde aus Hollenegg begrüßen. Unsere Grillmeister **Fritz Theußl** und Vors.-Stv **Maria Potzinger** verwöhnten die Anwesenden mit ihren Spezialitäten, die allen hervorragend mundeten. Ein herzliches Dankeschön dafür.

An diesem heißen Nachmittag wurden auch ein gutes Tröpferl sowie Kaffee und Mehlspeisen, gebacken von unseren fleißigen Pensionistinnen, serviert. Es war ein sehr schöner lustiger Nachmittag, der leider viel zu schnell verging. Vors. **Doris Freidl** bedankte sich bei allen Mitgliedern für das zahlreiche Kommen und für die tolle Unterstützung.

Ausflug zur „Rosenschau“

Nach kurzer Sommerpause machten die Bad Schwanberger Pensionist*nnen am 25.8.2022 einen Ausflug zur Rosenschau nach Glashütten, zum höchstgelegenen Rosarium in der Steiermark. Die Wirtsleute des Alpengasthofs Glashütten haben eine besondere Leidenschaft: die Rosenzucht. Am Areal des Alpengasthofs können derzeit etwa 1.500 Rosen (Buschrosen und Rosenstämmchen) als Topfpflanzen, in etwa 200 Sorten, besichtigt werden. Da das Bergdorf Glashütten auf 1275 m Seehöhe liegt, ist diese Rosenschule das höchstgelegene Rosarium der Steiermark. Doch nicht nur bestaunen kann man die Blütenpracht – auch Tipps zur Pflege kann man sich bei den Experten holen. Die Inhaberin Frau **Mareike Claar** führte uns in den Rosengarten, durchs Glashaus und den Hofladen. Es war sehr interessant und aufschlussreich. Es gab auch Kaffee und Petit Fours, die allen sehr mundeten. Abschließend ging es zum Gasthof **Lenzbauer**, wo wir den schönen Nachmittag bei guter Jause und Getränken ausklingen ließen.

Kameradschaft vom Edelweiß Ortsverband Bad Schwanberg

An einem gemütlichen Samstagnachmittag lud die Kameradschaft vom Edelweiß, Ortsverband Bad Schwanberg, zum Familienfest mit Maibaum-Umschneiden ein. Das Wetter war den Kameraden auch gnädig und der Regen verzog sich in alle Richtungen. Unseren Ehrengast und Bürgermeister **Mag. Karlheinz Schuster**, sowie zahlreiche Vertretungen anderer Vereine durfte man beim Schwanberger Stüberl begrüßen. Auch der Jugendreferent der Kameradschaft vom Edelweiß **Rene Tschinkel** mit seinem Anhang an jungen Kameraden konnte begrüßt werden. Unter dem Motto „Jedes Los gewinnt“ waren bereits nach kurzer Zeit alle Lose für den vorbereiteten Glückshafen ausverkauft. Während sich die Besucher beim Ausschank der Kameradschaft stärkten oder die Köstlichkeiten des Grillbuffets vom Schwanberger Stüberl genossen, konnten sich die Kinder bei der Hüpfburg oder einer Kutschenfahrt durch den Ort bestens amüsieren. Spätestens beim „Zuckerlregen“, der von Kamerad **Alf** durchgeführt wurde, waren die Kinder vor lauter Begeisterung nicht mehr zu halten. Umrahmt wurde die ganze Veranstaltung von den herrlichen Klängen des Trios „Quenz mit Freund“.

Am frühen Abend stand jedoch das Highlight, das Umschneiden des Maibaums samt Glückshafen am Programm. Nach der Ausgabe zahlreicher toller Geschenke, konnten auch die Gewinner des Maibaumes ausfindig gemacht werden. Familie **Freidl** aus Schwanberg zählte zu den glücklichen Gewinnern. Die beiden Söhne, **Johannes** und **Alexander** halfen tatkräftig und mit Begeisterung beim Umschneiden mit der alten Zugsäge mit. Abschließend wurde unter der steirischen Flagge das Edelweiß-Lied gesungen. Bis in die späten Abendstunden amüsierte man sich beim Schwanberger Stüberl.
Die KVE bedankt sich bei den zahlreichen Sponsoren, bei den Mitgliedern und Helfern und bei einer ausgezeichneten Organisation durch unseren Kassier **Alfred Aldrian**.

Horridoh!

Bad Schwanberger Imker wieder aktiv!

Heuer veranstaltete der Bienenzuchtverein Bad Schwanberg wieder seine traditionelle Kräuterweihe. Im gut gefüllten Festzelt konnte Obmann **Werner Kolleritsch** Gäste aller Altersgruppen begrüßen, unter denen sich auch Bürgermeister **Mag. Karlheinz Schuster** befand. **Pfarrer Mag. Anton Lierzer** nahm die Segnung der Kräutersträuße vor und rundete diese besinnliche Zeremonie mit einer launigen Erzählung ab. Für das leibliche Wohl sorgten geräucherte Forellen, allerlei vom Grill, Kaffee und durstlöschende Getränke. Selbstverständlich konnte man auch Honig und andere Bienenprodukte erwerben.
Die schwungvolle musikalische Umrahmung besorgte wieder das „Almland Trio“. Den wohl wichtigsten Beitrag zum Gelingen dieser Feier lieferte Petrus, der Sturm und Regen wie auch allzu große Hitze vom Brendlhof und seiner Umgebung fernhielt. Ein herzlicher Dank ergeht an alle, die die Freizeit geopfert und tatkräftig mitgewirkt haben.

Bericht und Fotos: Schmidt

Die Bäuerinnen.

Die Bäuerinnen laden zu den nachstehenden Kursterminen ein. Jede/Jeder aus der Gemeinde Bad Schwanberg ist herzlich eingeladen, an den Kursen teilzunehmen! Anmeldeschluss ist jeweils zwei Wochen vor dem Kurs.

Brauchtumsgebäck

Traditionelle Mehlspeisen sind allseits beliebt. Damit die Rezepte aus der Kindheit nicht aus unserer Erinnerung verschwinden, gibt **Anna Halbwirth** in diesem vierstündigen Kurs ihr Wissen darüber gerne weiter: Spagatkrapfen, Reindling, gebackene Mäuse, Polsterzipf, Schneeballen und Strauben werden gemeinsam gebacken.

Referentin: Seminarbäuerin Anna Halbwirth

Ort: Mittelschule Bad Schwanberg

Termin: Dienstag, 22. November 2022, 16 - 20 Uhr

Naturseifen herstellen

Rund um Schwanberg wachsen viele Kräuter, die unser Wohlbefinden positiv beeinflussen. Warum in der Ferne kaufen, wenn das Gute so nahe liegt. Mit Blumen und Kräutern aus dem eigenen Garten können mittels Kaltsiedeverfahren ganz einfach eigene, hochwertige Seifen hergestellt werden.

Dazu werden Fette und Öle, die in der Umgebung wachsen, ätherische Öle zum Beduften und natürliche Farben (pflanzlichen oder mineralischen Ursprungs), verwendet.

Referentin: Alexandra Koch

Ort: Jugendzentrum Bad Schwanberg

Termin: Mittwoch, 8. März 2023, ab 16 Uhr

Anmeldung bei den Gemeindebäuerinnen

Petra Höfler, Tel. 0680/2335640

Maria Reinisch, Tel. 0676/4415385

Maria Resch, Tel.0664/1013016

Ortsfrauentag der VP Frauen Bad Schwanberg

Mit der heiligen Messe in der Pfarrkirche begann am 18. September 2022 unser Ortsfrauentag und wurde musikalisch vom Musikteam Schwanberg umrahmt. Im „Schwanberger Stüberl“ konnten als Ehrengäste Bezirksleiterin **Hermelinde Sauer**, Bürgermeister **Mag. Karlheinz Schuster**, Altbürgermeister **Ing. Josef Krasser** und Ehrenobfrau **Inge Schuster** begrüßt werden.

Nach einer Gedenkminute für unsere verstorbenen Mitglieder berichtete Ortsleiterin **Maria Resch** über die Aktivitäten der letzten Jahre. Diese sind: Krapfenschnapsen, Kinderfasching, Ostereiersuche, saisonales Schmücken und Dekorieren im Ort, Nikolo und die Kinderweihnacht. Berichtet wurde über die Weihnachts-/Adventsausflüge und Tagesausflüge, die in den vergangenen Jahren unternommen wurden. Mittels einer Power Point-Präsentation wurde der Tätigkeitsbericht von Obfrau **Maria Resch** präsentiert, denn Fotos sagen mehr als 1000 Worte.

Als nächster Punkt der Tagesordnung wurde der Finanzbericht und die Entlastung des gesamtes Vorstandes abgehandelt. Die anschließende Neuwahl leitete die BZL **Hermelinde Sauer**. Zur Wahl standen die Ortleiterin **Maria Resch**, Stellverteterin **Hanna Moser** und **Maria Salzger**, die Finanzreferentin **Sabine Koch**, Stellvertreterin **Anneliese Totz**, Schriftführerin **Michaela Schöninger**, Stellverteterin **Marianne Heidenkummer** und die Kassaprüferinnen **Karin Wildbacher** und **Maria Gadner**. Dieser Wahlvorschlag wurde von den Mitgliedern einstimmig bestätigt.

Nach den Grußworten der Ehrengäste Bgm. **Mag. Karlheinz Schuster** und BZL **Hermelinde Sauer** hörten wir „Mutige Ideen für Dich“ von **Silvia Reindl** (Mentorin und Mutmacherin). Nach dem gemeinsamen Mittagessen fand der Ortsfrauentag seinen gemütlichen Ausklang.

Einweihung der neuen Stocksporthalle

Am Sonntag, dem 26. Juni 2022 wurde die neue Stocksporthalle der ESR Hollenegg eingeweiht und mit einem Frühschoppen gefeiert. Auch etliche Ehrengäste konnte Obmann **Herbert Galli** begrüßen. Es waren dies Frau **Kluge** aus Frauental als kirchliche Vertreterin, Gründungsmitglied **Max Prietl**, Bgm. **Mag. Karlheinz Schuster**, Vbgm. **Harald Reiterer**, Gemeindekassier **Bernhard Koinegg**, den Gebietsvertreter des ASKÖ und Bgm. von Deutschlandsberg, **HR Mag. Josef Wallner**, den Präsidenten des Landesverbandes der Eis- und Stockschützen **Wolfgang Schwinger**, als Vertreter des Bezirksverbandes Deutschlandsberg Süd, Kassier **Rudolf Schütz**, sowie Vertreter der umliegenden Stocksportvereine, der Sponsoren und Nachbarn.

Vereinsgeschichte der ESR Hollenegg

Gegründet 1950 durch den Obmann **Mathias Prietl sen.** mit 17 Mitgliedern. Danach folgte als Obmann **Heinrich Prietl**. 1953 erfolgte der Beitritt zum steirischen Landesverband der Stockschützen. Aktuell führt **Herbert Galli** als Obmann den Verein, der derzeit ca. 60 Mitglieder umfasst (einschließlich Unterstützer).
Anfänglich wurde im Winter ausschließlich am Liechtenstein-Teich geschossen, wo zahlreiche Turniere und Meisterschaften abgehalten wurden. Als Kantine diente ein kleiner Raum im damaligen Maschinenhof der Gemeinde Hollenegg und ein umgebauter alter Reisebus. Es folgte der Bau eines Kantinengebäudes mit einem „Plumpsklo". Stück für Stück wurde eine Asphaltbahn mit Überdachung errichtet.

Am ehemaligen, zugeschütteten Pratl-Teich wurde eine Stocksportanlage mit 11 Bahnen für den Winterbetrieb errichtet. Das Wasser dafür wurde damals, wie auch heute noch vom angrenzenden Liechtenstein-Teich entnommen.

Zum aktuellen Projekt

Eine teilweise Überdachung wurde schon vor längerer Zeit in Erwägung gezogen. Im Jahr 2017 wurden Kostenvoranschläge eingeholt und über die Finanzierung verhandelt. Nachdem diese gesichert war, wurde 2019 mit dem Bau der Stocksporthalle mit einem Ausmaß von 33 x 18 m begonnen. Einen wesentlichen Anteil zur Finanzierung steuerten die Gemeinde Bad Schwanberg sowie der ASKÖ bei. Der Rest wurde durch Eigenmittel und Sponsoren abgedeckt. Der Vereinsobmann sprach allen Beteiligten großen Dank aus. Erwähnenswert ist, dass der Verein jahrelang keine Förderungen beansprucht hat!

An der Ausführung des Baus waren folgende Firmen beteiligt:

Planungsbüro **Ingenos**, Herr **DI Johann Edegger**, Bauunternehmung **Korp**, Anlagenbau **Schigan**, **Dachstark** Edegger, Elektro **Predota**, Betonsäger **Uhl**, Malerbetrieb **Müller**, Asphaltierungsarbeiten **Südwestbau**.

Im Zuge des Festaktes wurde Obmann **Herbert Galli** sowie Kassier **Gerald Galli** vom Präsidenten des Landesverbandes Steiermark, Herrn **Wolfgang Schwinger**, die Landesverdienstnadel mit goldenem Kranz und Urkunde verliehen.

Der anschließende Frühschoppen war eine äußerst gut besuchte Veranstaltung. Die hervorragende Musik, die **Geschwister Scharf** aus Kärnten, beendete um 20 Uhr ihre musikalische Darbietung. Großer Dank gebührt allen Mitgliedern für ihre tatkräftige Mitarbeit!

Bericht: Kerstin Kiefer
Schriftführerin der ESR Hollenegg

Frauenrunde Gressenberg

Bevor es zu Herbstln begann, hat der Vorstand der Frauenrunde Gressenberg, Mitte August, zur Almpartie eingeladen. Leider hat uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung gemacht und wir mussten umdisponieren. Es wurde ein gemütlicher Nachmittag mit Kulinarik und einem guten Tröpferl Wein beim Buschenschank Pauritsch in Wernersdorf. Anschließend kehrten wir beim Gasthof Mauthner ein, um bei einer köstlichen Kernöleierspeise den Tag ausklingen zu lassen.

Aus dem Abschnitt 5 „Oberes Sulmtal“

Abschnitts-Atemschutzübung in Aichegg

Am 02. September, gegen 18:00 Uhr, heulten bei den acht Feuerwehren des Abschnittes 5 „Oberes Sulmtal“ die Sirenen. Grund der Alarmierung war die diesjährige Abschnitts-Atemschutzübung, welche von der Feuerwehr Grünberg-Aichegg, gemeinsam mit dem Abschnitts-Atemschutzbeauftragten **HLM d. F. Oskar Mörth**, ausgearbeitet wurde.

Umgehend nach der Alarmierung rückten die Feuerwehren Grünberg-Aichegg, Gressenberg, Hollenegg, Hohlbach-Riemerberg, Rettenbach, Trag und Bad Schwanberg zum Übungsort, der Günther-Stopper-Halle ab. Vor Ort erkundete Übungsleiter **Ewald Müller** die Lage und schickte bereits wenige Minuten später einen Atemschutztrupp in die völlig verrauchte Lagerhalle. Der Weg zur verletzten Person wurde von den Übungsvorbereitern komplett verstellt und so mussten bei begrenzter Sicht, Hindernisse über- und unterstiegen werden. Zusätzlich zur körperlichen Belastung wurden erstmals auch Geräusche, wie Sirenen und Schreie eingespielt, welche die Situation ebenfalls realer gestalteten. Bei der verletzten Person angekommen, fand der Atemschutztrupp eine undichte Gasleitung vor, die mit einem Flansch und diversen Schrauben abgedichtet werden musste. Unterdessen machte sich ein zweiter Atemschutztrupp auf den Weg, um die im Einsatz stehenden Kameraden bei der Menschenrettung zu unterstützen. Mittels Korbtrage konnte die verletzte Person in Zusammenarbeit der beiden Trupps in Sicherheit gebracht werden. Ebenfalls Teil der Übung war der Einsatz einer Fluchthaube, die der Person im verrauchten Raum übergezogen werden musste, um sie so für die Zeit der Rettung mit Atemluft zu versorgen. Im Freien wurde unterdessen bereits durch die restlichen Kameraden ein Atemschutzsammelplatz aufgebaut. Nachdem alle acht Trupps diese Übung gemeistert hatten, wurden die Geräte wieder versorgt und die gebrauchten Atemluftflaschen im Pendelverkehr in der Bereichsatemschutzwerkstatt in Deutschlandsberg gefüllt. Während der Übung fungierten die Atemschutzwarte der einzelnen Feuerwehren als Übungsbeobachter, ebenfalls ein Bild der Übung machten sich Bereichsatemschutzbeauftragter **OBI d. F. Rene Wernegg**, Abschnittskommandant **ABI Johannes Aldrian** und der Kommandant der Feuerwehr Grünberg-Aichegg, **ABI Josef Heinzl**. Bei der abschließenden Übungsbesprechung ließ Übungsleiter **Ewald Müller** die 37 Kameraden vor der Halle antreten und begrüßte die Anwesenden Ehrengäste, welche in ihren Grußworten den Ablauf der Übung lobten und sich für das ehrenamtliche Engagement bedankten. Im Anschluss lud die Feuerwehr Grünberg-Aichegg zu einer Stärkung ins Rüsthaus ein.

Jugend voll im Einsatz

Leistungbewerbe

Auch die Jugendlichen der Feuerwehren unseres Abschnittes waren den Sommer über fleißig. So wurde bereits Anfang Mai mit der Bewerbsvorbereitung gestartet. Wöchentlich trafen sich die Mädels und Burschen gemeinsam mit ihren Jugendbeauftragten, um sich für den Bereichsfeuerwehrjugend-Leistungsbewerb der Verbände Deutschlandsberg, Leibnitz und Radkersburg, am 2. Juli, bestens vorzubereiten und dort auf der Hindernisbahn um die Bestzeit zu kämpfen. Bereits eine Woche später ging es dann beim Landesfeuerwehrjugend-Leistungsbewerb in Gnas um das begehrte Leistungsabzeichen. An diesem Tag trat jeweils eine Gruppe im Bewerbsspiel in Bronze und Silber, sowie eine Gruppe beim Bewerb um das Feuerwehrjugend-Leistungsabzeichen in Bronze und zwei Gruppen in Silber an. Die Mädels und Jungs gaben ihr Bestes und so konnte Abschnittsjugendbeauftragter **Andreas Winkler** allen das erworbene Abzeichen überreichen. Der gesamte Abschnitt gratuliert zu dieser Leistung!

Jugendzeltlager

Auch am Bereichsfeuerwehrjugend-Zeltlager nahmen die Burschen und Mädels begeistert Teil. Am Donnerstag, dem 21. Juli, wurden die Zelte am Sportplatz in Frauental aufgeschlagen. Von dort an stand der Spaß im Vordergrund. Ein Besuch im Freibad, sowie diverse Lagerbewerbe standen unter anderem am Programm. Siegreich zeigte sich auch die Feuerwehrjugend der FF Rettenbach, so konnten sie das interne Fußballturnier für sich entscheiden. Am Sonntag wurden dann die Zelte abgebaut und nach vier ereignisreichen Tagen die Heimreise angetreten.

Wissenstest

Zum Abschluss der Bewerbssaison fand am Sonntag, dem 18. September, der Wissenstest und das Wissenstestspiel des Bereichsfeuerwehrverbandes Deutschlandsberg, in St. Martin im Sulmtal statt. Nach wochenlanger Vorbereitung durch die Ortsjugendbeauftragten konnte auch diese Hürde spielend gemeistert, und die errungenen Abzeichen stolz entgegengenommen werden. Auch hier gratulieren wir zu diesen Leistungen!

Wenn auch Du Interesse an der Mitarbeit in einer Feuerwehr innerhalb unseres Gemeindegebietes hast, egal ob als Jugendliche/r oder Erwachsene/r – dann melde dich einfach bei uns. Zumindest eine Feuerwehr ist immer in deiner Nähe. Wir freuen uns auf deine Mitarbeit!

FF Bad Schwanberg

Einsatzgeschehen

- 25.07.2022 – Verkehrsunfall auf der B76: PKW gegen mehrere Stapel Montagepaneele für eine Hallenkonstruktion.
- 08.08.2022 – Baumbergung auf der L649 Garanaser Straße.
- 08.08.2022 – Verkehrsunfall zwischen Moped und LKW auf der B76 Radlpass Straße.
- 15.08.2022 - Stellung eines ATS-Rettungstrupps bei einem Brandereignis in Aichegg.
- Weiters: (Fehl-)Alarmierungen zu Brandmeldeanlagen und Sicherstellung der Trinkwasserversorgung im Auftrag der Marktgemeinde Bad Schwanberg.

VU auf der B76 am 25. Juli.

Wissenstest erfolgreich absolviert

Am Vormittag des 18. September konnten unsere Feuerwehrjugendlichen und die Quereinsteigerin **PFF Beatrice Strohmeier** beim Wissenstest in der Volksschule St. Martin ihr Können präsentieren. In den jeweiligen Altersstufen haben unsere Kids und unsere Quereinsteigerin allesamt fehlerfreie Leistungen erbracht. Wir gratulieren ganz herzlich zu den erworbenen Abzeichen und wünschen weiterhin viel Freude in der Feuerwehr(jugend)!

Unsere erfolgreiche FJ mit Quereinsteigerin PFF Beatrice Strohmeier und Betreuer Christian Paulitsch.

Sommeraction bei der Feuerwehr

Auch in diesem Sommer konnten wir an zwei prachtvollen Ferientagen im Juli und im August wieder über 30 Kinder und Jugendliche aus unserer schönen Marktgemeinde, im Rahmen des Bad Schwanberger „Aktiv-Kreativ-Sommers“, bei uns begrüßen. Am alten Bad Schwanberger Sportplatz wurden die Ausrüstungen unserer Fahrzeuge sondiert und allerlei Gerätschaften aus dem Feuerwehrdienst ausprobiert. Nach dem kurzweiligen Vormittag gab es ein Mittagessen im Rüsthaus und zum Abschluss natürlich Eis. Wir freuen uns bereits auf das kommende Jahr beim AKS.

Bilder: AKS 2022 bei der FF Bad Schwanberg.

FF Glashütten

Feierliche Rüsthausweihe des „Schmuckstückes“ in Glashütten

Am 31. Juli 2022 wurde der Zu- und Umbau des Rüsthauses der Freiwilligen Feuerwehr Glashütten, von Bereichsfeuerwehrkurat Militärdekan Bischofsvikar Mag. Dr. Christian Thomas Rachleé, feierlich gesegnet. Anschließend wurde das neue Rüsthaus gebührend gefeiert.

HBI Daniel Gutschi konnte zahlreiche Ehrengäste, wie Bgm. **Mag. Karlheinz Schuster**, Vzbgm. **Johannes Aldrian** und **LAbg. Helga Kügerl** begrüßen. Seitens des BFVDL, Bereichsfeuerwehrkomandant-Stv. **Brandrat Karl-Heinz Hörgl, ABI Andreas Herk, ABI Johannes Aldrian** und **ABI Josef Heinzl** sowie zahlreich erschienene Feuerwehrkameraden:innen von den umliegenden Wehren.

Im Jahr 2018 plante die Marktgemeinde Bad Schwanberg eine öffentliche WC-Anlage in Glashütten zu errichten. Woraufhin das Rüsthaus in den Mittelpunkt der Überlegungen geriet, da die nötige Infrastruktur bereits vorhanden war. Bei zahlreichen Gesprächen konnten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Glashütten auch ihre Wünsche, Ziele und Bedenken einbringen. Daraufhin wurde der Beschluss gefasst, dass alte Rüsthaus zu sanieren und das öffentliche WC so zu integrieren, dass das Erscheinungsbild erhalten bleibt. Mit dem entstandenen Zwischenraum konnten die Spinde aus der Fahrzeughalle siedeln und es entstand wertvolle Lagerfläche für diverse Feuerwehrutensilien. Im „Neuen-Altenrüsthausteil“ entstand ein zeitgemäßer und praktischer Schulungs- und Versammlungsort, der auch dem gesamten Ort als Treffpunkt dient. Weiters wurde der Vorplatz neu eingeebnet, gepflastert und vergrößert.

Dies stellte den Schlusspunkt unter die aufwändige Sanierung bzw. Erweiterung des Rüsthauses in Glashütten, bei der für die Kameraden ein zeitgemäßes Rüsthaus entstand, gleichzeitig der alte Charme erhalten blieb und sich die Erweiterung optimal in das Ortsbild integriert.

HBI Gutschi bedankte sich bei allen Stellen für die großartige Unterstützung und die Möglichkeit, dass die Wünsche für den Zu- und Umbau umgesetzt werden konnten. Ein spezielles Dankeschön ergeht an die Marktgemeinde Bad Schwanberg mit Bürgermeister **Mag. Karlheinz Schuster**, dem gesamten Gemeinderat sowie allen beteiligen Gemeindemitarbeitern, dem Land Steiermark, dem LFV Steiermark und der Stadtgemeinde Deutschlandsberg für die finanzielle Unterstützung.

Vielen Dank auch an alle Kamerad:innen der Feuerwehr Glashütten und deren Angehörige, die über 2.000 Stunden an Eigenleistung erbracht haben. Nicht zuletzt ein großes Dankeschön den Einwohnern von Glashütten für die tatkräftige Hilfe rund um den Zubau sowie bei der Abwicklung des Frühschoppens.

Nach der feierlichen Segnung durch den Bereichsfeuerwehrkurat wurde das „Schmuckstück“, wie es von vielen genannt wird, noch mit musikalischer Unterhaltung der Bläsergruppe „Blechgspänn“ und den „Zirbenwald Buam“ bis in die späten Abendstunden gebührend gefeiert.

Bericht: LM Thomas Mörth
Fotos: Feuerwehr Glashütten

FF Gressenberg

Unwettereinsatz

Das Unwetter am 18. August 2022 traf auch unser Löschgebiet in Gressenberg schwer. So waren 17 Mann mit MTFA, TLFA sowie drei Traktoren im Dauereinsatz, um bis zum Abend die Straßen wieder von den umgestürzten Bäumen zu befreien.

Feuerwehrjugend - Wissenstest

Am Sonntag, dem 18. September 2022, fand der Wissenstest der Feuerwehrjugend des BFV Deutschlandsberg, in St. Martin im Sulmtal, statt. Unser Kamerad **JFM Sebastian Koch** konnte den Wissenstest in Silber erfolgreich abschließen. Wir gratulieren zu dieser Leistung!

Wanderung

Am Samstag, dem 17. September 2022, wanderten einige Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Gressenberg von Gressenberg nach Gleinstätten, zu unserem Hendlgrillmeister **Hermann**, der uns bei unserem heurigen Fetzenmarkt mit köstlichen Speisen versorgt hat.

FF Grünberg-Aichegg

Tolle Erfolge für die Freiwillige Feuerwehr Grünberg-Aichegg

Wissenstest

Beim Wissenstest des Bereichsfeuerwehrverbandes Deutschlandsberg, konnte die Freiwillige Feuerwehr Grünberg-Aichegg den Jungfeuerwehrmännern **Laurenz Führer**, **Sebastian Sackl** und **Jan Theißl** zum Erwerb des Abzeichens in Gold gratulieren. Ein großer Dank gilt dem Orts-Jugendbeauftragten **BM d.S. Herbert Hainzl** für seine wochenlange Vorbereitung.

Funkleistungsabzeichen

Mitte September fand in der Nachbargemeinde St. Peter im Sulmtal der Bewerb um das Funkleistungsabzeichen in Bronze, der Bereichsfeuerwehrverbände Deutschlandsberg und Voitsberg, statt. Von der Freiwilligen Feuerwehr Grünberg-Aichegg nahmen daran **OBI a.D. Walter Koch, LM Hannes Mörth** und **FM Sebastian Koch** teil und konnten alle gestellten Aufgaben erfolgreich

Fortsetzung auf Seite 28

lösen. Zudem geht die Bewerbsgruppe der FF Grünberg-Aichegg als beste Gruppe aus dem Bereichsfeuerwehrverband Deutschlandsberg hervor. Herzliche Gratulation!

Aktiv-Kreativ-Sommer

Feuerwehrluft schnuppern konnten in den Sommerferien Mädchen und Buben bei der Feuerwehr Grünberg-Aichegg, im Zuge des Aktiv-Kreativ-Sommers der Marktgemeinde Bad Schwanberg. Fazit: aufregend, lehrreich und lustig war es!

FF Hollenegg

Einsatzgeschehen

Schlangenrettung in Kresbach

Am 2. August 2022 wurden die Kamerad:innen der Feuerwehr Hollenegg nach Kresbach zu einer, in die Küche verirrten, Schlange gerufen. Da die Besitzerin unter einer Schlangenphobie leidet, verließ sie fluchtartig die Küche und alarmierte die Feuerwehr. Bei ihrer Flucht vergaß sie den gerade eingeschalteten Herd auszuschalten. Als die Feuerwehr eintraf, wurde der E-Herd ausgeschaltet. Kurze Zeit später konnte die Schlange gefunden und am Löschteich der Feuerwehr wieder freigelassen werden.

Unwetter am 11.08.2022

Am Donnerstag, dem 11.08.2022 fegte ein kurzes, aber heftiges Unwetter über den Bezirk Deutschlandsberg. Aus diesem Grund wurde auch die Feuerwehr Hollenegg zu diversen Einsätzen gerufen. Einige Bäume stürzten auf Straßen und mussten entfernt werden. Nach mehr als vier Stunden konnten alle Straßen wieder freigeräumt werden.

PKW Bergung

Am 15.08.2022 wurde die Feuerwehr Hollenegg, mittels stillen Alarmes zu einer PKW-Bergung alarmiert. Ein Lieferant kam von der Straße ab und blieb im Graben stecken. Fünf Mann konnten nach kürzester Zeit den PKW bergen und wieder auf die Straße zurückbringen, sodass der Lieferant seine Fahrt wieder fortsetzen konnte. Nach knapp 30 Minuten war dieser Einsatz wieder abgeschlossen.

Brandmeldeanlagen Alarm

Zu einem Brandmeldeanlagenalarm wurden die Kamerad:innen der Feuerwehr Hollenegg am Nachmittag des 08. September 2022 in die Volksschule Hollenegg alarmiert. Als Ursache konnte ein unter Wasser stehender Rauchmelder festgestellt werden. Nach 30 Minuten konnte man wieder in das Rüsthaus einrücken.

Verkehrsunfall auf der B76

Am Nachmittag des 11. September 2022 wurden die Feuerwehren Hollenegg, Deutschlandsberg und Rettenbach gemeinsam zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person auf die B76 alarmiert. Aus ungeklärter Ursache kam ein Mann mit seinem Fahrzeug von der Straße ab und stürzte in den angrenzenden Wald. Glücklicherweise wurde der Lenker nicht im Fahrzeug eingeklemmt und konnte das Fahrzeug selbstständig verlassen. Er wurde zu weiteren Untersuchungen in das LKH Weststeiermark gebracht. Nach rund zwei Stunden konnte der Einsatz beendet werden.

Im Einsatz: FF Hollenegg, FF Deutschlandsberg und FF Rettenbach, Rotes Kreuz Deutschlandsberg mit einem RTW und Notarzt, Polizei Bad Schwanberg.

Grillabend und Fetzenmarkt

Am 27.und 28.08.2022 fand nach zweijähriger Pause wieder der traditionelle Fetzenmarkt mit Grillabend statt. Die Kameradinnen und Kameraden bedanken sich bei den Gästen der beiden Veranstaltungen für den Besuch. Wir freuen uns bereits auf die nächste Veranstaltung.

FF Rettenbach

Auszeichnung für zwei verdiente Kameraden

ABI Johannes Aldrian und das Kommando der FF Rettenbach, **HBI Rupert Krasser** und **OBI Gerhard Jöbstl** haben sich gemeinsam auf den Weg gemacht, um die beiden Langzeit-Feuerwehrmänner zu Hause zu besuchen.

ELM Augustin Neger konnte bei dieser Gelegenheit die Medaille für 70-jährige, aktive Mitarbeit in der Feuerwehr überreicht werden. In seiner aktiven Zeit hat er sich große Verdienste durch sein Engagement beim Verkauf von Ballkarten erworben. Auch das Kassieren der Eintrittsgelder bei Veranstaltungen der Wehr war fest in seiner Hand. Aber auch bei allen übrigen Aktivitäten der Wehr, wo es galt kräftig anzupacken, war **Augustin Neger** immer zur Stelle. Trotz der schweren Arbeit, die er in seinem Leben verrichtet hat, war er auch für Späße zu haben, wovon auch heute noch bei den Zusammenkünften der Wehrkameraden gerne berichtet wird. Mittlerweile ist er 92 Jahre alt und hat sich über den Besuch seiner jüngeren Kameraden und die Überreichung der Auszeichnung sehr gefreut.

Der Zweite, der an diesem Tag besucht wurde und seine Auszeichnung, das Verdienstkreuz in Gold des Bereichsfeuerwehrverbandes Deutschlandsberg erhielt, ist **EABI Franz Kiegerl**. Seine Verdienste hat er sich einerseits in der Wehr Rettenbach erworben, wo er über 15 Jahre im Kommando tätig war, andererseits hatte er auch über viele Jahre das Kommando im Abschnitt Oberes Sulmtal über. In seine Amtszeit fallen die Modernisierungen der Ausrüstungen der Wehren im Abschnitt und auch viele Neu- und Umbauten von Rüsthäusern. Während seiner aktiven Zeit wurde auch die Zusammenarbeit der Wehren im Abschnitt durch gemeinsame Übungen und gegenseitige Besuche von Veranstaltungen gestärkt. Auch er hat sich gemeinsam mit seiner Gattin **Maria** über den Besuch gefreut und die kurze gemeinsame Zeit genossen.

Die Kameraden der Wehr Rettenbach gratulieren ihren älteren Kameraden sehr herzlich zu diesen Auszeichnungen und wünschen ihnen noch viel Gesundheit für die weiteren Lebensjahre.

Bericht und Fotos: OBI Gerhard Jöbstl

Wissenstest der Feuerwehrjugend

Am Sonntag, dem 18. September konnten die Mitglieder der Feuerwehrjugend der FF Rettenbach ihr Können beim Wissenstest in St. Martin im Sulmtal unter Beweis stellen. Die vier Jungfeuerwehrmänner **Matthias Brunner, Maximilian Freidl, Simon Krasser** und **Franz Liechtenstein** konnten das Abzeichen in Silber nach erfolgreicher Absolvierung des Wissenstests in Empfang nehmen. **Michael Scheer** trat im Bewerbsspiel Bronze an und konnte sich über das entsprechende Abzeichen freuen. Die Kameraden der FF Rettenbach sind stolz auf ihren Feuerwehrnachwuchs!

Marktmusikkapelle Bad Schwanberg

Tage voller Musik

Am Ende der Sommerferien fanden diesmal in St. Peter im Sulmtal die dritten Sommermusiktage der Erzherzog Johann Musikschule Wies statt. Rund 50 Musikschülerinnen und -schüler trafen sich zu diesem Workshop, um gemeinsam in Form eines großen Blasorchesters, sowie eines Ensembles ein Programm zu erarbeiten, welches am letzten Tag aufgeführt wurde. Die Spielgemeinschaft Bad Schwanberg-St. Peter im Sulmtal hat diese Sommermusiktage mit der Bereitstellung des gesamten Equipments unterstützt. Der Start ins neue Schuljahr ist somit wunderbar geglückt!

Musikheim: Ein neues Zuhause entsteht

Im Zuge der Sanierung der Mehrzweckhalle Bad Schwanberg hat sich die Marktmusikkapelle Bad Schwanberg entschlossen, das Musikheim zu vergrößern. Aufgrund der aktuellen Mitgliederzahl von über 100 Musikerinnen und Musikern war es dringend notwendig, den Aufenthaltsraum, die Lagermöglichkeiten, Garderobe und Sanitäranlagen zu erweitern. Laut Bauplan soll eine Fertigstellung im Frühjahr 2023 möglich sein.

Da diese Investition für uns als Verein sowie die Marktgemeinde Bad Schwanberg eine enorme Herausforderung darstellt, haben wir Sie, geschätzte Bevölkerung, in den letzten Tagen und Wochen besucht und um eine freiwillige Spende gebeten. Für diese finanzielle Unterstützung möchten wir uns noch einmal recht herzlich bedanken!

49. Strandfest - ein voller Erfolg

Ende Juli fand am Gelände des Freibades das 49. Strandfest statt. Vom Wettergott am Freitag nicht ganz gesegnet, aber dennoch guter Stimmung, konnte am Samstag die Party des Jahres gefeiert werden. Wir bedanken uns bei allen Besuchern der heurigen Veranstaltung und dürfen uns jetzt schon auf das nächste Jahr freuen, wenn es das 50. Strandfest zu feiern gibt! Mit dabei: **Die SEER, Egon7, Die Hoagis, Trachtenkapelle Patergassen** und **Franz Posch & seine Innbrüggler**!

Orgeltreff der Musikschule Hollenegg

Am Freitag, den 1. Juli 2022 trafen sich die Mitglieder des Orgeltreffs der Musikschule Hollenegg, in der Pfarrkirche Maria Osterwitz, um die Orgel, die 2012 neu gebaut wurde, zu erkunden.

Dietmar Haas stellte uns die von der Orgelbauanstalt Maribor gebaute Orgel, in gekonnter Weise vor und erklärte die einzelnen Register. Die Orgel ist ein der heutigen Zeit angepasstes, modernes Instrument mit zwei Manualen, Pedal, sowie 13 Registern und zwei Vorabzügen, welche unter der wesentlichen Federführung des ehemaligen Organisten **Franz Maurer** aus Deutschlandsberg initiiert wurde.

Dietmar Haas, Organist von Osterwitz, erklärte mit der Möglichkeit der unterschiedlichen Registrierungen die Gestaltung der unterschiedlichen Klangvariationen dieses Instrumentes. Jeder von uns durfte ein Stück auf der Orgel zum Besten geben und die Registrierung je nach Gefühl dem Kirchenraum anpassen. Es ist schon ein Hörgenuss, wie unterschiedlich man ein Musikstück mit den Metall- und Holzpfeifen interpretieren kann.

Organisten haben meist den Nachteil, kein eigenes Instrument zu besitzen, eventuell eine elektronische Übungsorgel. Sie spielen ständig auf unterschiedli-

chen Instrumenten, von denen keines dem Anderen gleicht und das Spiel daher oft ein schwieriges Unterfangen ist. Mit diesem Instrument ist es auf jeden

Fall gelungen, die klangliche Vielfalt zu verwirklichen, und es entspricht auch den technischen Standards und Normen der heutigen Zeit.
Ein herzliches Dankeschön an Herrn **Mag. Dr. Dietmar Haas** für die Vorführung und Erklärung der Orgel, sowie an Frau **Gertrude Schmidbauer** von der Pfarre Maria Osterwitz, sowie Organisten **Mag. Martin Trummer**, die uns die Möglichkeit geschaffen haben, unseren Orgeltreff hier abzuhalten.

Personen, die sich für Orgeln interessieren, sind herzlich zum Mitmachen eingeladen.

Anmeldung: Tel. 0650 430 7150.

Text u. Bild Orgeltreff

Musikkapelle Hollenegg

Wieder voll im Einsatz

Im heurigen Sommer durfte die Musikkapelle einige kirchliche Feierlichkeiten der Pfarre Hollenegg musikalisch umrahmen. Im Juni fand die Fronleichnamsprozession rund um das Schloss Hollenegg statt. Auch beim alljährlichen „Wolfgangisonntag" im Juli durfte die Musikkapelle nicht fehlen. Die Begrüßungsmärsche beim Gregorhanslwirt konnten noch im Freien gespielt werden. Danach musste aufgrund des Wetters die Messe in der Wolfgangikirche abgehalten werden und somit konnte nur ein kleines Ensemble diese musikalisch gestalten. Da der Regen nur kurz anhielt, konnte der Umzug wieder im gewohnten Rahmen im Freien stattfinden. Ein weiteres Highlight war das Pfarrfest am 4. September, bei dem die Musikkapelle nach der Messe einen Frühschoppen zum Besten geben durfte.

Natürlich wurde auch im heurigen Sommer wieder für eine Veranstaltung der Feuerwehr aufgespielt. Dieses Mal durfte die Musikkapelle die Fahrzeugweihe der FF Grünberg-Aichegg musikalisch gestalten. Die Gäste und Kamerad*innen wurden bereits musikalisch zum Fest begrüßt. Nach der Umrahmung der offiziellen Weihe, wurde noch ein Frühschoppen gespielt. Danke an die FF Grünberg-Aichegg für die Einladung!

Unterwegs im Zeichen der Liebe

Im heurigen Jahr gab es außerdem zwei Ausrückungen im Zeichen der Liebe. Ein Klarinettenensemble durfte im Juli eine schöne Hochzeit in der Wolfgangikirche mit ihren Klängen begleiten. Eine Woche später durfte die gesamte Musikkapelle ihrem ehemaligen Flügelhornisten **Benjamin Prietl** und seiner Frau **Isabella** zur Hochzeit gratulieren. Wir möchten euch auf diesem Wege noch einmal alles Gute für eure gemeinsame Zukunft wünschen.

Dämmerschoppen

Im Juli konnte die Musikkapelle Hollenegg nach langem Warten endlich wieder beim traditionellen Dämmerschoppen vor dem Rossstall das Publikum mit ihren Klängen begeistern. Nach intensiver Vorbereitungsarbeit konnte die Veranstaltung am 08.07. gemeinsam mit dem Jugendblasorchester, unter der musikalischen Leitung von **Christian Mörth**, durchgeführt werden. Die Musiker*innen sind sehr froh, endlich wieder unter gewohnten Bedingungen für ihr Publikum spielen zu dürfen. Auch zahlreiche Ehrengäste konnten wieder begrüßt werden. Darunter Bürgermeister der Marktgemeinde Bad Schwanberg,

Fortsetzung auf Seite 32

Mag. Karlheinz Schuster sowie seinen Stellvertreter **Johannes Aldrian**. Ebenso konnte die Abgeordnete zum steirischen Landtag, **Helga Kügerl**, begrüßt werden. Auch die Ehrenmitglieder **Alois Sackl**, **Maria** und **Josef Waldbauer** und **Franz Stelzl** lauschten den Klängen der Musikkapelle. Außerdem konnten auch einige Kameraden der umliegenden Freiwilligen Feuerwehren mit ihrem **OBR Sepp Gaich** begrüßt werden.

Im Anschluss an den Auftritt der Musikkapelle wurde das Publikum durch die Gruppe „Blechgspånn“ unterhalten. Sie präsentierten das Programm, welches sie danach beim internationalen Bandwettbewerb „Copa Kapella“ in Holland zum Besten gegeben haben. Ein besonderes Highlight im heurigen Jahr war eine amerikanische Versteigerung mit tollen Preisen, die vom Moderator **Sepp Gaich** geleitet wurde. Diese war sehr erfolgreich, wofür sich die Musikkapelle nochmal bei allen Mitsteigernden bedanken möchte. Bis in die frühen Morgenstunden wurde anschließend an der Bar im DJ-Zelt die erfolgreiche Veranstaltung gefeiert. Die Musikkapelle Hollenegg möchte sich hiermit noch einmal bei allen Gästen und Unterstützer*innen bedanken.

Gemütliche Stimmung beim Kurkonzert

Ende August wurde die Musikkapelle Hollenegg eingeladen, ein Kurkonzert in Bad Schwanberg zu gestalten. Bei gemütlicher Stimmung wurden sowohl traditionelle als auch moderne Stücke zum Besten gegeben. Moderiert wurde das Konzert spontan vom Kapellmeister **Christian Mörth**, der das Publikum so in die Veranstaltung miteinbezog. Die Musikkapelle bedankt sich nochmals herzlich für die Einladung und würde sich über eine Wiederholung sehr freuen.

Jugendarbeit – eine Säule im Verein

Im Sommer organisierte das Jugendteam der Musikkapelle zwei Aktivitäten für die Jungmusiker*innen. Am 18. Juli wurde ein Ausflug nach Graz geplant, bei dem die Gruppe erst gemeinsam ein „Exit the room“ absolvierte. Anschließend wurde das Open-Air-Konzert des Landesjugendblasorchesters besucht. Am 11. September stand ein gemeinsamer Nachmittag beim Bowling auf dem Programm. Die Musikkapelle Hollenegg darf auch neue Musiker*innen in ihren Reihen willkommen heißen: **Patrick Mandl** am Flügelhorn, **Marvin Aurich** am Tenorhorn, **Lisa Kriebernegg** auf der Klarinette und **Katharina Edler** auf der Querflöte. Die Musikkapelle freut sich über die Neuzugänge und auf viele gemeinsame musikalische Stunden.

Auch außermusikalische Aktivitäten finden ihren Platz

Im September rückte die Musikkapelle zur Abwechslung ohne ihre Instrumente aus. Gemeinsam wurde der Tag bei der Airpower in Zeltweg genossen.

Runde Geburtstage – ein Grund zum Feiern

Am 30. September lud Ehrenmitglied **Franz Stelzl** zu seinem 80. Geburtstag ein. Eine Abordnung der Musikkapelle Hollenegg, mit dem Obmann **Karl-Heinz Steinbauer** sowie dem Ehrenobmann **Karl Diestler** und Ehrenkapellmeister **Peter Koch**, folgte der Einladung, um dem langjährigen Mitglied der Musikkapelle Hollenegg persönlich zu gratulieren. Franz war 62 Jahre lang im Musikverein an den Instrumenten Flügelhorn und Tuba sowie als Beirat tätig. Die Musikkapelle Hollenegg möchte ihrem Ehrenmitglied Franz auf diesem Wege nochmal alles Gute und weiterhin viel Freude an der Musik wünschen. Wir freuen uns immer über einen Besuch bei unseren Auftritten.

Am selben Tag wurde ein weiterer runder Geburtstag gefeiert. Der Bassposaunist **Georg Bleimuth** lud zum 40. Geburtstag ein. Die Musikkapelle Hollenegg wünscht auch ihm nochmals alles Gute und freut sich auf viele gemeinsame, musikalische Stunden.

Text und Fotos: Musikkapelle Hollenegg.
Foto Dämmerschoppen: Gerhard Jöbstl

Konzerte im Kurpark Bad Schwanberg

Im Kurpark der Marktgemeinde Bad Schwanberg fanden in diesem Sommer acht Kurkonzerte statt. Mit diesen unterschiedlichen musikalischen Darbietungen konnten unsere Gäste und unsere Bewohner*innen unterhalten werden. Organisiert wurden diese Konzerte von Herrn **Mag. Kurt Mörth**.

Der Singkreis Trahütten, die Spielgemeinschaft Schwanberg – St. Peter, das Musikteam Schwanberg, die 1-2-3-Musi, Mario und Wolfi, Schüler*innen der EJ-Musikschule Wies, Gestern und Heut und die Musikkapelle Hollenegg haben dem Publikum schöne musikalische Vormittagsstunden bereitet.

Abenteuerlustig und künstlerisch durch den Aktiv-Kreativ-Sommer 2022

In unserer Marktgemeinde wurden in diesem Sommer wieder verschiedenste Aktiv-Kreativ-Sommerkurse angeboten. Diese umfassten sportliche, kulinarische und kreative Aktivitäten.

Für jedes begeisterte Kind, im Alter von 4 bis 14 Jahren, war bei den 52 Kursen etwas Passendes dabei. So wurden die Sommerferien der Kinder nicht langweilig. Sie konnten sich bei sportlichen Kursen wie Tennis, Schwimmen, Reiten, Turnen, Hip-Hop, Inline-Skaten, Beachvolleyball und Fußball mit den KursleiterInnen **Carena Schmuck, Wolfgang Köstenbauer, Petra Prattes, Andreas Zohmann, Anja Uhl** von Trainingslounge, **Oliver Fuchs** von der Tennishalle Deutschlandsberg, und Schwimmschule **Bergl** austoben und hatten eine Menge Spaß.

Aber auch eine kleine Bach- und Waldwanderung mit den Kursleitern **Karl Mathauer, Christa Ortner** und **Barbara Huss-Galli** vom Sinne und Sinn Atelier, das Imkern beim Buschenschank **Eckfastl** und das Suchen von Kräutern mit Kursleiterin **Patricia Theisl** waren beliebt und sehr lehrreich. Das Kochen mit **Heidi Grager** - Ernährungsberatung sowie viele kreative Aktivitäten mit den KursleiterInnen **Simone Raunigg**, Naturkosmetik mit **Angelika Koch**, Beton aus Leidenschaft mit **Jeannine Ehmann** fanden großen Anklang. Die Kurse wurden auch von Organisationen, Vereinen und Betrieben wie **FF Bad Schwanberg**, Reiterhof **Michaela Temmel**, Gestüt **Kniely-Hof**, **Pfadfindergruppe Schwanberg, FF Grünberg-Aichegg, SV Bad Schwanberg, degis abenteuer-**

Fortsetzung auf Seite 34

camps, Memory Spiel und Sportcamp und **Liechtenstein Holztreff GmbH** organisiert. Finanziell unterstützt wurde das Sommerprogramm von der Marktgemeinde Bad Schwanberg. Die Betreuung des Aktiv Kreativ Sommers übernahmen mit viel Begeisterung und Engagement die Praktikantinnen

Karina Pechan, Stefanie Klug und **Viktoria Kiefer**. **Martina Koch** und Bürgermeister **Mag. Karlheinz Schuster** koordinierten mit Freude das Programm.

Die Marktgemeinde Bad Schwanberg möchte sich herzlich bei allen KursleiterInnen, die auch dieses Jahr wieder ein umfangreiches und vielseitiges Programm angeboten haben, bedanken. Wir freuen uns schon auf den nächsten Aktiv-Kreativ-Sommer im Jahr 2023 und hoffen auf viele motivierte Teilnehmer!

Kindergarten und Kinderkrippe Bad Schwanberg

Wir sind wieder da!

Der Kindergarten und die Kinderkrippe Bad Schwanberg melden sich gut erholt aus den Sommerferien zurück. Seit dem ersten Tag gehen nun 55 fröhliche und neugierige Kinder bei uns ein und aus. Auch die Anfänger in beiden Einrichtungen haben sich schon recht gut eingelebt und bilden bereits erste Freundschaften. Da noch einige Kinder unterm Jahr einsteigen werden, sind unsere Gruppen voll ausgelastet.

Im heurigen Jahr liegt unser Schwerpunkt in der Montessoripädagogik, da alle Pädagoginnen unserer Einrichtung eine abgeschlossene Ausbildung zur diplomierten Montessoripädagogin haben, wollten wir unser Wissen verstärkt einbringen und umsetzen!

Wir wollen den Kindern vermehrt die Möglichkeit bieten, anhand der vielfältigen Montessori-Materialien selbstständig Inhalte zu erarbeiten. Dabei werden sie durch eine gut vorbereitete Umgebung angeregt und bei Bedarf von uns unterstützt. Da uns die Bildungsarbeit mit Eltern sehr wichtig ist, wird es einen gesonderten Elternabend zum Thema „Montessori – Pädagogik“ geben. Aber auch die jahreszeitlichen Abläufe in der Natur, sowie das Kennenlernen und Feiern der Feste im Jahreskreislauf spielen eine wichtige Rolle in unserer Arbeit. So bereiten wir uns bereits voller Tatendrang auf die ersten Geburtstagsfeste der Kinder und auf unser baldiges Herbstfest vor.

Wir, das Team aus Bad Schwanberg freuen uns schon darauf, die Leser der Zeitung regelmäßig mit Eindrücken und Berichten aus dem Kindergarten- und Krippenjahr zu versorgen.

Fotos: Team des Kindergartens Bad Schwanberg

Kindergarten Hollenegg

Der Herbst zieht ins Land und die Blätter der Bäume bieten uns ein buntes Naturschauspiel aus hunderten Farben. Und weil die bunten Blätter so besonders sind und die Bäume und der Wald noch viel, viel mehr zu bieten haben, machen wir uns im Kindergarten Hollenegg in diesem Jahr auf eine besondere Reise. Unsere Wald-Wichtel **Waldemar, Wendelin** und **Wanja** zeigen uns die Schönheit und die Besonderheiten des Waldes, sie erklären uns so manch interessantes Detail über die scheuen Tiere, die dort ihr zuhause haben und welche man nur sehr, sehr schwer zu Gesicht bekommt. Die Kinder sind gut erholt aus den Ferien zurückgekommen und bereit für ein neues und aufregendes Kindergartenjahr, mit vielen besonderen Erlebnissen und Momenten. Aktuell besuchen 67 Kinder den Kindergarten in Hollenegg, fröhliches Kinderlachen, lustige Lieder, spannende Geschichten und noch viel, viel mehr wird man hören, wenn man an unserem Kindergarten vorbei spaziert.

Wir wünschen allen ein schönes Kindergartenjahr! Seid gespannt was die Waldwichtel euch in diesem Jahr aus dem Kindergarten erzählen werden.

Volksschule Hollenegg

Was geschah vor und in den Sommerferien?

Am letzten Schultag wünschten alle Schüler:innen und Lehrer:innen nicht nur den Schulkindern der 4. Klasse alles Gute für ihren weiteren Lebensweg, sondern auch **Annemarie Zechner**. Frau **Zechner** ging am Schulschluss in den wohlverdienten Ruhestand. Die gesamte Volksschule Hollenegg sagte DANKE für die herausragende Arbeit als Lehrerin und Leiterstellvertretung und verabschiedete sich mit Gesang, Tanz und einer Urkunde.

Buntes Ferienprogramm in der Sommerbetreuung

Die Sommerbetreuung startete am 11.07.2022 in der Volksschule Hollenegg, mit den Betreuerinnen **Viktoria Jammernegg** und **Alexandra Potzinger**, die sich die siebenwöchige Betreuung aufteilten. Ihnen ist es gelungen für die Kinder eine lustige und ansprechende Sommerbetreuung zu gestalten. Das Programm reichte von Bewegung im Turnsaal, Kletterspaß am neuen Spielplatz, kleinen Wanderungen rund um das Schloss Hollenegg oder Richtung Wolfgangikirche, bis hin zum Schwimmen im Freibad. Es wurden auch Muffins gebacken, was allen Kindern sehr viel Spaß machte. Für kurze Abkühlungen, bei heißem Wetter, nutzten die Kinder das Planschbecken am Schulhof. Durch so ein abwechslungsreiches Programm, sind die Sommertage wie im Flug vergangen. Es freut uns sehr, dass in den Sommerferien ein paar Schultische und Sessel der Volksschule Hollenegg durch neue ersetzt wurden. Die Überraschung ist geglückt und die Freude der Schulkinder ist groß! Auch die Eltern bestaunten am Elternabend die neuen Tische und Sessel. Die alten Schulmöbel fanden neue Besitzer und wurden von **Carla Deutschlandsberg - Caritas Steiermark** abgeholt.

Fortsetzung auf Seite 36

Willkommen im neuen Schuljahr!

Im neuen Schuljahr 2022/23 begrüßten wir in der Volksschule Hollenegg sehr herzlich unsere 29 Schulkinder der beiden ersten Klassen. Mit viel Begeisterung und großem Verantwortungsbewusstsein werden bereits die Aufgaben der Patenschaften zwischen den Schulkindern der vierten und ersten Stufe umgesetzt.

Dank der Marktgemeinde Bad Schwanberg und **Tabak Trafik Melhardt** erhielten auch dieses Schuljahr alle Eltern der 1. Klassen eine bedeutende Unterstützung. Alle Hefte, die für das gesamte erste Schuljahr benötigt werden, wurden dankenswerterweise von der **Marktgemeinde Bad Schwanberg** finanziert! Über diese schönen Hefte mit unserem Maskottchen ‚Holli Trolli' freuten sich nicht nur die Eltern, sondern auch die Schulkinder. Vielen Dank!

Willkommen im Team

Mit Schulbeginn gab es wieder einige personelle Veränderungen in der Volksschule Hollenegg. Wir begrüßen deshalb sehr herzlich in unserem Team.

Frau **Kappel** ist Klassenlehrerin der 1b Klasse.

Frau **Fegerl** unterrichtet in der 1b, 2., 3. und 4. Klasse.

Im Bereich Schulassistenz arbeiten Frau **Knappitsch** und Frau **Rumpelmaier** in den beiden ersten Klassen.

Den Bereich der Sprachheilpädagogik übernimmt in diesem Schuljahr Frau **Klug**.

Wir freuen uns auf das neue Schuljahr und wünschen allen viel Freude und Erfolg!

Das Team der Volksschule Hollenegg

Volksschule Bad Schwanberg

Zeitzeugen gesucht

Die Kinder der 3a-Klasse nutzten in der letzten Schulwoche vor den Sommerferien das schöne Wetter für ein Picknick an der Schwarzen Sulm. Dabei hätte die mitgebrachte Jause leicht für einen weiteren Tag gereicht. Das Spielen am und im Wasser durfte an diesem Vormittag freilich nicht fehlen. Ein paar besonders Aufgeweckte durchquerten die Sulm und machten auf der anderen Uferseite eine unerwartete Entdeckung – die Ruine eines Gebäudes, dessen Mauerreste zum Teil in den schönsten Grüntönen erstrahlten, weil sich die Natur den Platz dort langsam aber stetig zurückerobert. Die Kinder waren fasziniert vom Anblick und entwickelten sogleich die tollsten Fantasien darüber, was das einmal gewesen sein könnte. Eine kleine Holzfabrik, eine Kirche, ein Friedhof, ein Krankenhaus, …

Wer aus der Bevölkerung kennt dieses Gebäude und könnte uns erzählen, wofür es einst tatsächlich gebaut wurde. Vielleicht kann uns diese Person in unserer Klasse besuchen. Wir würden uns sehr freuen. Bitte einfach in der VS Bad Schwanberg anrufen! Tel. 03467/8257.

Sommerschule

Schon zum zweiten Mal startete die Sommerschule in der VS Bad Schwanberg. Mehr als 10 Kinder der Gemeinde Bad Schwanberg und zwei Lehrerinnen, Frau **Nadine Schwab** und Frau **Laura Weixelberger** kamen bereits zwei Wochen vor Schulstart in die

Schule. So waren die Kinder aller vier Schulstufen vertreten und für kurze Zeit eine kleine und lustige Truppe. Ziel war es, Gelerntes zu wiederholen und zu festigen, sowie natürlich eine Menge Spaß am Lernen. Das Thema der zwei Wochen lautete „Sommerschule goes digital“. Die Kinder arbeiteten somit vermehrt mit dem iPad und gestalteten ihr eigenes, digitales Sommerschul-Tagebuch, schrieben und präsentierten ihre eigenen Gedichte vor dem GreenScreen und erarbeiteten einige Unterrichtsthemen mit digitalen Lernspielen. „Die zwei Wochen vergingen, wie im Flug und waren richtig cool“, so die Aussagen der Kinder. Das Ziel wurde somit erfüllt und die Kinder, sowie die Lehrerinnen starteten fröhlich ins neue Schuljahr.

Erster Schultag

Am ersten Schultag begrüßten die Direktorin **Edith Schrey** und die Klassenlehrerinnen **Denise Planer** (1a) und **Claudia Arzt** (1b) die 28 Schulanfängerinnen und Schulanfänger der VS Bad Schwanberg sehr herzlich. Nach Einzel- und Gruppenfotos verabschiedeten sich die Kinder von ihren Eltern und gingen mit ihren Klassenlehrerinnen in ihre Klassen.

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern der gesamten VS Bad Schwanberg einen guten Schulstart! Das Team der VS Bad Schwanberg

Eröffnungsgottesdienst

„Wir wollen aufblühen wie Blumen, unsere Talente und Begabungen entdecken, uns entfalten und über uns hinauswachsen …!“ Unter diesem Leitgedanken feierten die SchülerInnen der VS Bad Schwanberg ihren Eröffnungsgottesdienst. Gemeinsam mit dem Musikteam, das diese beschwingte Andacht wieder souverän musikalisch umrahmte, beteten, sangen und klatschten alle Kinder lautstark und mit Begeisterung. Mögen die Liebe und der Segen Gottes jeden einzelnen begleiten und das neue Schuljahr für alle eine erlebnisreiche Zeit der Freude und der Gemeinschaft werden, damit der Zuspruch Gottes sich in Ansätzen erfüllen kann: „Macht es den Blumen nach, sorget euch nicht, glaubt und vertraut mir. Dann wird euch vieles hinzugegeben werden!“

Wandertag

Am zweiten Schultag starteten die 2a (Frau **Schuster**), die 3a (Frau **Weixelberger**) und die 4b (Frau **Schwab**) der VS Bad Schwanberg einen Wandertag. Ziel war das Schloss Limberg. Dort konnten die Kinder den Wald mit allen Sinnen erforschen und sich richtig austoben. Das schöne Wetter konnte somit zum Energie tanken für das kommende Schuljahr perfekt genutzt werden.

MS Bad Schwanberg

Fleißige Schulbienen

Die Honigernte der Schulbienenstöcke der Mittelschule Bad Schwanberg war eine große Freude. An zwei Tagen im Sommer trafen sich Imkermeister **Werner Kolleritsch** und Direktorin **Karin Auer** für das Honigschleudern in der Schule. Für die SchülerInnen der Bienenklasse der Mittelschule Bad Schwanberg war es ob des bevorstehenden Schulabschlusses die letzte Möglichkeit, ihre Imkerkenntnisse anzuwenden, sind sie doch bereits in der vierten Klasse angekommen.

Ausgerüstet mit Schutzkleidung konnten die vollen Bienenwaben sicher den Stöcken entnommen werden. Anschließend ging es damit zum Imkermeister nach Hause. Dort musste zunächst das wertvolle Bienenwachs abgedeckelt werden, damit die vollen Bienenwaben sanft ausgeschleudert werden konnten. Der Blütenhonig und später der Kastanienhonig

wurden geschleudert und die Bienenwaben wieder zurück in die Bienenstöcke gebracht.

Ein großes Dankeschön gilt Herrn **Kolleritsch**, der das Bienenprojekt der Mittelschule Bad Schwanberg seit dessen Beginn betreut und der Schule dafür stets viele Stunden widmet. Familie Kolleritsch vulgo Eckfastl lädt auch jedes Mal auf Honigbrote im Hof

der Familie ein. Das Abfüllen des herrlichen Honigs erfolgt dann im Herbst in der Mittelschule Bad Schwanberg, um die neue Bienenklassen sachgemäß mit leckeren Honigbroten begrüßen zu können. Mit dem Ambrosiustag am 7. Dezember beginnt traditionell das neue Bienenjahr mit einer herrlichen Honigjause für die gesamte Schule.

Projekt „Schulgarten mit Volleyball“

Die 3b der Mittelschule Bad Schwanberg ergreift bei der Erweiterung und Umgestaltung des eigenen Schulhofes selbst die Initiative. Im Zuge des Verkaufs der mittlerweile weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannten Bad Schwanberger Rose, die als „blühendes Symbol für alle Ortsteile“ gilt, erhält die Mittelschule Bad Schwanberg drei Euro für jeden verkauften Rosenstock. Mithilfe dieses Erlöses sowie der Unterstützung der Marktgemeinde wird die 3b das Projekt „Schulgarten mit Volleyballplatz“ planen und errichten. Dabei steht für die Kinder allerdings nicht nur die Erweiterung des Schulhofes um einen

Volleyballplatz im Fokus, sondern ebenfalls die Umgestaltung des Gartens, wo auch die schuleigenen Honigbienen zuhause sind. Um dieses ambitionierte Vorhaben bestmöglich umsetzen zu können, werden

die Stöcke der edlen und anmutigen Bad Schwanberger Rose, die ebenfalls auf dem Schulgelände wächst, von den Kindern der 3b vor dem Eingang des Turnsaals verkauft. Das lobenswerte Projekt enthält zudem freilich auch eine wertvolle pädagogische Lektion: Es führt den Kindern vor Augen, wie mit Strebsamkeit und einer entsprechenden Portion Kreativität große Ziele zu erreichen sind.

Die Karel&Silke-Schwimmschule

Schwimmkurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, jeden Montag ab 26.09.2022 im Hallenbad der MS Stainz, von 14 Uhr bis 19 Uhr (Ausnahme Ferien). Anmeldung unbedingt erforderlich. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.schwanberg.gv.at oder per E-Mail: silke.walter@hotmail.com oder telefonisch, **Mag. Karel Bergl** unter 0664 85 96 142.

GESUNDE GEMEINDE – ab 09/2022

Bei allen Kursen ist eine telefonische Voranmeldung VERPFLICHTEND – begrenzte Teilnehmerzahl!

Dienstag, 20.09.2022	16.00 – 19.00 Uhr	Kinderturnen	Anja Uhl Tel. 0664/19 19 344	Turnsaal Volksschule Hollenegg
Freitag, 23.09.2022	16.30 – 17.30 Uhr	Bewegung bis ins hohe Alter	Simona Pichler Tel. 0699/18 18 62 00	Turnsaal Volksschule Hollenegg
Freitag, 23.09.2022	19.00 – 20.00 Uhr	Die Problemzonen des Körpers	Simona Pichler Tel. 0699/18 18 62 00	Turnsaal Volksschule Hollenegg
Montag, 26.09.2022	18.30 – 19.30 Uhr	Gesundheitsgymnastik für Frauen Kneipp Aktiv-Club	Gabriele Zinkanell Tel. 0664/73 60 21 62	Turnsaal Kindergarten Bad Schwanberg
Montag, 26.09.2022	09.00 – 10.30 Uhr	Yoga WorkIn – sanft, fließend, meditativ Yogapunkt - kaiser.moni@aon.at	Monika Kaiser Tel. 0650/72 02 335	Kresbach 133, 8530 Bad Schwanberg
Montag, 26.09.2022	11.00 – 12.15 Uhr	BabyBauch Yoga für werdende Mamas Yogapunkt - kaiser.moni@aon.at	Monika Kaiser Tel. 0650/72 02 335	Kresbach 133, 8530 Bad Schwanberg
Donnerstag, 29.09.2022	18.30 – 19.30 Uhr	Gesundheitsgymnastik für Männer Kneipp Aktiv-Club	Gabriele Zinkanell Tel. 0664/73 60 21 62	Turnsaal Kindergarten Bad Schwanberg
Dienstag, 20.09.2022	19.00 – 20.30 Uhr	Therapeutisches Medical Yoga und Spiraldynamik www.meine-mitte-finden.at	Natascha Krainer Tel. 0664/166 38 71	Turnsaal Volksschule Hollenegg
Donnerstag, 22.09.2022	08.15 – 09.30 Uhr	Therapeutisches Medical Yoga und Spiraldynamik www.meine-mitte-finden.at	Natascha Krainer Tel. 0664/166 38 71	Turnsaal Volksschule Hollenegg
Donnerstag, 27.10.2022	18.30 – 20.00 Uhr	Pilates, anschließend optional mit „autogenem Training“ AK Bildungsscheck einlösbar!	Carena Schmuck - VHS Tel. 057799 3260 od. online auf www.vhsstmk.at	Turnsaal Volksschule Hollenegg

Die Termine können sich jederzeit in Bezug auf die gültigen Covid-19 Bestimmungen verändern oder abgesagt werden!

Kneipp Aktiv-Club
Natürlich gesund leben

BAD SCHWANBERG INFORMIERT

Christa Ortner | Kirchengasse 2 | 8541 Bad Schwanberg | mobil +436509121328

AKS-Programm des Kneipp Clubs

Beim Sommerprogramm für Kinder wurden vom Kneipp Aktiv Club zwei Kurse unter dem Titel „Wald entdecken" für unterschiedliche Altersklassen angeboten. Der Kurs für die jüngeren Kinder wurde gut angenommen und so begaben wir uns mit Herrn **DI Karl Mathauer** auf den Josefiberg. Im Wald wurde uns dann einiges, was hier zu finden war, nähergebracht. Nach der Jause ging´s ans Baumstämme sägen, mit der bereitgestellten Schutzausrüstung. Eine Murmelbahn wurde gebaut, ein Haus aus Ästen und mit verbundenen Augen unsere Sinne fürs Fühlen geschärft. Zuletzt erklommen wir noch den „Tanzboden" mit dem tiefen Brunnen. Danach wanderten wir wieder zurück zum Treffpunkt bei der Mittelschule. Es war für die Kinder ein erlebnisreicher Vormittag.

Alpakawanderung

Im Juli veranstaltete der Kneipp Aktiv-Club gemeinsam mit dem Weingut **Heinz** und **Simone Koch** und Herrn **Peinsold** mit Frau **Buchmann** von Schilcherland-Alpaka, eine kleine Wanderung. Zahlreiche Kinder mit ihren Eltern waren der Einladung gefolgt. Treffpunkt war der Parkplatz der MS, wo wir von Herrn **Heinz Koch** mit Getränken versorgt wurden und Frau **Buchmann** uns die wichtigsten Eigenschaften der Alpakas erklärte. Danach wanderten wir mit drei Alpakas über die Wiese hinter der Mittelschule, vorbei beim Gasthof Stegweber, hinauf auf den Haderberg und hinunter zum Weingut Koch. Unterwegs konnten wir die unterschiedlichen Charaktere der Alpakas miterleben. Beim Weingut Koch wurden wir mit einer stärkenden Jause und Getränken versorgt und Herr **Peinsold** hatte noch einige Alpaka-Produkte mitgebracht. Mit einigem Wissen mehr über die Alpakas wurde der Heimweg angetreten.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an **Simone** und **Heinz Koch** und Schilcherland-Alpaka für die Zusammenarbeit!

Slowenien Rundwanderung

Im August führte uns unsere monatliche Wanderung nach Slowenien. Nachdem wir in Fahrgemeinschaften Richtung Gasthaus Mahorko an der Weinstraße gefahren waren, übernahm dort unser Kneipp-Mitglied Herr **Walter Gafgo** die Führung. Vorbei am Grenztisch Slowenien-Österreich, Miza Na Meji, marschierten wir am Wanderweg „Vinotour" zum Gasthaus Vračko. Nach dem Mittagessen ging´s wieder zurück zum Ausgangspunkt. Unterwegs konnten wir von Herrn Gafgo einige geschichtliche Informationen über dieses Grenzgebiet erfahren. Danke Walter!

Wanderung zur Wolfgangikirche

Am Samstag, den 17.9. konnte uns auch der Regen nicht davon abhalten, zur Wolfgangikirche zu wandern. Einige Mitglieder nahmen die Möglichkeit wahr, mit dem Auto zu folgen. Herr **Alois Zenz** gab uns dann bei einer Führung geschichtliche Einblicke in diese Kirche und erläuterte auch Aufgaben und Tätigkeiten des Wolfgangi-Komitees. Anschließend besichtigten wir noch den Rundgang um die Kirche und da in der Zwischenzeit ein sehr kalter Wind blies, verlegten wir unsere Diskussionen ins Gasthaus Gregorhansl, wo wir ein vorzügliches Mittagessen zu uns nahmen. Anschließend marschierte ein Teil der Truppe wieder zu Fuß nach Hause.

10 Jahre Kneipp Park: Sonntag, 30.10.2022, 10 Uhr, anwesend **Mag. Anton Lierzer**. Darbietungen der Line Dance Gruppe, musikalische Unterhaltung und für das leibliche Wohl ist auch gesorgt!

Weihnachtsfeier des Kneipp Aktiv Clubs: Donnerstag, 8.12.2022, 13 Uhr, im GH Schwanberger Stüberl. Um Anmeldung wird gebeten unter 0650-9121328.

Wir hören zu
Wir informieren
Wir helfen weiter

Reden hilft!
Kostenlose Hotline
Montag bis Sonntag
14.00 bis 22.00 Uhr
0800 500 154

Gesprächsangebot für Menschen mit Sorgen und Ängsten um sich selbst und andere

PSYCHOSOZIALE HOTLINE
Antworten auf mögliche Fragen finden
- Wie komme ich gut mit meinen eigenen Ängsten zum Thema Krieg zurecht?
- Was brauche ich, um einen guten Umgang mit Erzählungen, Bildern und Reaktionen zu finden?
- Wie merke ich, wenn es mir zu viel wird? Was kann ich dann tun?

Gesprächs- und Entlastungsangebote für Helfer*innen und Quartiergeber*innen

PSYCHOSOZIALE HOTLINE
kostenlose Entlastungs- und Informationsgespräche am Telefon
0800 500154

STRESSBEWÄLTIGUNG FÜR HELFER*INNEN
Diese Gespräche können im Einzel- und Kleingruppensetting in Präsenz oder auch online durchgeführt werden. Für den strukturierten Ablauf sorgen die Mitarbeiter*innen des KIT-Land Steiermark.

Antworten auf mögliche Fragen finden
- Wie erkenne ich traumatische Reaktionen und sind alle Menschen mit Flucht- und/oder Vertreibungserfahrung traumatisiert? Was bedeutet Resilienz und wie kann ich diese stärken?
- Worauf kann ich bei der Unterstützung von geflüchteten Eltern und Kindern achten?
- Wie kann ich die Gäste in ihrer Angst vor der „schlechten Nachricht" unterstützen?
- Was trägt zur Stabilisierung der psychosozialen Situation bei?

KIT Krisenintervention Steiermark
Das Land Steiermark

Ein Jahr STUDIO KIRSCH

Am 24. September 2021 öffnete ich zum ersten Mal die Tore meines kleinen Studio Kirsch, am Sportplatzweg. Seitdem hat sich viel getan: Viele wunderbare Begegnungen mit kreativbegeisterten Menschen hauchten meinem Studio besonderes Leben ein. Es wurde gefachsimpelt, genäht, Ideen wurden ausgetauscht und manchmal war das Studio einfach ein Ort, wo man dem hektischen Alltag ein wenig entfliehen konnte. Das Warensortiment wurde kontinuierlich ausgebaut und auch die Workshops waren in diesem ersten Jahr sehr gut besucht. Neben tollen Modestoffen findet man bei mir moderne Schnitte und Schnittbücher, allerlei Nähzubehör, sowie Kleinigkeiten, die den genähten Stil noch einmal unterstreichen. Vieles war aber auch nicht leicht, wie zum Bespiel die Pandemie, die gerade am Beginn meiner Selbständigkeit, einiges an Schwierigkeiten mit sich brachte. Auch die aktuelle wirtschaftliche Situation ging nicht spurlos an meinem Unternehmen vorbei. Gerade in dieser unsicheren Zeit, möchte ich mich bei meinen treuen Kundinnen und Kunden für ihr Vertrauen und ihre Treue bedanken.

GKB: Jahrhundertprojekt auf Schiene

Elektrifizierung der GKB ist offiziell gestartet

Nach jahrelanger Vorbereitungs- und Planungsarbeit war es am 12. Juli 2022 soweit: Der steirische Verkehrsreferent Landeshauptmannstellvertreter **Anton Lang**, **LAbg.e Maria Skazel**, Vertretung des Landeshauptmannes und GKB-Generaldirektor **Mag. Franz Weintögl** gaben gemeinsam mit weiteren Ehrengästen das Startsignal für die Elektrifizierung der Graz-Köflacher Bahn und Busbetrieb GmbH (GKB). Mit der Aufstellung des 1. Oberleitungsmastens beim Bahnhofsvorplatz in Deutschlandsberg wurde ein Meilenstein der steirischen Mobilitätsgeschichte gesetzt. Damit nimmt das Jahrhundertprojekt Elektrifizierung der GKB weiter an Fahrt auf. Bereits mit Fahrplanwechsel 2025 sollen für die GKB die ersten elektrischen Züge unterwegs sein. Die vollständige Elektrifizierung der Regionalbahnstrecken in der Weststeiermark soll dann Ende 2028 abgeschlossen sein. Dafür beschafft die GKB neue, hochmoderne Elektrotriebfahrzeuge für die auch neue Instandhaltungsanlagen errichtet werden müssen. Bereits im Vorfeld werden die Bahnhöfe und Sicherungstechnikanlagen ausgebaut sowie alle Eisenbahnkreuzungen noch besser gesichert. All diese zukunftsweisenden Maßnahmen bilden gemeinsam die Grundlage für den vom Land Steiermark angekündigten Ausbau des Mobilitätsangebots im Grazer Zentralraum und in der Weststeiermark. Ein weiteres Ziel ist es, die GKB bis 2040 klimaneutral zu machen. Durch die Elektrifizierung der GKB werden bereits ab 2028 jährlich etwa 16.000 Tonnen CO_2 eingespart. Verkehrsreferent **LH-Stv. Anton Lang** fasst die Bedeutung der weststeirischen Mobilitätsoffensive zusammen: „Die Elektrifizierung der GKB ist eine Mammutaufgabe, die wir gemeinsam stemmen müssen. Durch die Elektrifizierung der weststeirischen Bahnstrecken werden die Strukturen geschaffen, die wir für die

Fortsetzung auf Seite 42

Entwicklung einer zukunftsorientierten und umweltfreundlichen Mobilität benötigen. Auf dieser neuen Infrastruktur sollen mehr und längere Züge fahren, die Fahrgäste werden Buszubringer nutzen können und auch die Bahnhöfe erfüllen höchste Ansprüche. Und letztlich müssen wir die Mobilität in der Steiermark klimafit machen, dies sind wir den zukünftigen Generationen schuldig. Die Elektrifizierung der GKB ist ein elementarer Teil dieser Klima- und Umweltstrategie." GKB-Generaldirektor **Mag. Franz Weintögl** zeigt sich erfreut: „Die GKB-Unternehmensgruppe hat sich in den letzten 20 Jahren zu einem modernen, äußerst erfolgreichen Mobilitätsdienstleister entwickelt. Die Elektrifizierung der GKB bildet den krönenden Abschluss dieses Transformationsprozesses und stellt zugleich die Weichen für die erfolgreiche Zukunft des Unternehmens. Wir freuen uns sehr darüber, dass wir nun bestens vorbereitet in die Umsetzungsphase dieses Jahrhundertprojektes starten können. Die Graz-Köflacher Bahn und Busbetrieb GmbH arbeitet schon heute, am Mobilitätsangebot von morgen."

Das Jahrhundertprojekt im Detail

Die Umsetzung der Elektrifizierung des 91 Kilometer langen Regionalbahnstreckennetzes, auf dem die GKB fährt, erfolgt in zwei Bauphasen. Zuerst wird der Bereich vom Bahnhof Wettmannstätten bis zum Bahnhof Wies-Eibiswald und der Graz-Köflacherbahnhof elektrifiziert. Danach folgen die restlichen Streckenabschnitte in der Weststeiermark, in Graz-Umgebung und im Grazer Stadtgebiet. Dies soll in drei Schritten umgesetzt werden: Zuerst die Elektrifizierung der Strecke vom Graz-Köflacherbahnhof bis Lieboch, danach der Abschnitt von Lieboch bis Wettmannstätten und schließlich von Lieboch nach Köflach. Insgesamt werden im Zuge der Elektrifizierung rund 133 Kilometer Strecken- und Bahnhofsgleise mit einer elektrischen Oberleitung überspannt. Im Elektrifizierungspaket sind außerdem zwei zweigleisige Abschnitte vorgesehen. In Graz müssen etwa 1,2 Kilometer der bestehenden Strecke zwischen der Wetzelsdorferstraße und der Grottenhofstraße zweigleisig ausgebaut werden. Außerdem werden zwischen dem künftigen Bahnhof Weststeiermark und dem Bahnhof Frauental-Bad Gams etwa 1,5 Kilometer zweigleisige Strecke neu errichtet. Im Großraum Graz und in der Weststeiermark werden zudem Infrastrukturausbauten, wie Bahnhofsmodernisierungen oder die noch bessere Sicherung von Eisenbahnkreuzungen, realisiert. Im Bereich Graz sollen außerdem mehrere Mobilitätsdrehscheiben für den Übergang auf den innerstädtischen Nahverkehr entstehen. Die projektierte Fertigstellung bzw. die Gesamtinbetriebnahme ist laut derzeitigem Stand zum Fahrplanwechsel 2028 geplant. Die Finanzierung dieser Infrastruktur- und Elektrifizierungsmaßnahmen erfolgt durch den Bund, das Land Steiermark und die GKB. Die GKB ist bereits jetzt über den Grazer Hauptbahnhof und den Bahnhof Wettmannstätten an das internationale Schienennetz angebunden. In Zukunft werden die Fahrgäste der GKB zusätzlich zum Grazer Hauptbahnhof, auch am neuen Bahnhof Weststeiermark auf internationale Fernverkehrszüge umsteigen können.

Verdoppelung der Fahrgastzahlen als Ziel

Auf der erweiterten Infrastruktur können zukünftig mehr und längere Züge verkehren, die auch neue Bahnhöfe bzw. Haltestellen bedienen sollen. Daher laufen parallel zu den eigentlichen Elektrifizierungsmaßnahmen weitere Planungen und Vorbereitungen auf Hochtouren. Die Fachleute der GKB beschäftigen sich bereits jetzt mit der Beschaffung moderner elektrischer Schienenfahrzeuge und dem Bau von Instandhaltungsanlagen. Die Gestaltung des zukünftigen Mobilitätsangebots und der Fahrpläne erfolgt jedoch durch das Land Steiermark und den Bund, sie beauftragen die GKB mit Verkehrsdienstleistungen für einen entsprechenden Zielfahrplan. Die neustrukturierten Buslinien in der Südweststeiermark werden dieses Angebot ergänzen. Damit soll im Endausbau eine annähernde Verdoppelung der Fahrgastzahlen bei der GKB erreicht werden. Klimafreundliche E-Mobilität auf der Schiene, mehr Zug- und Busverbindungen, modernisierte Bahnhöfe und großzügige P&R-Anlagen werden zukünftig die gestiegenen Erwartungen der Fahrgäste an ein erstklassiges Mobilitätsangebot in der Weststeiermark erfüllen. Erweitert wird dieses großartige Mobilitätsangebot durch die regionalen Mikro-ÖV-Angebote RegioMobil und WEINmobil – Alle Infos dazu finden Sie unter: www.regiomobil.st

Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz

Bis 2040 soll die GKB durch eine Vielzahl an Maßnahmen klimaneutral werden. Ein zentrales Projekt zur Erreichung der Klimaneutralität ist die Elektrifizierung der GKB. Durch den zukünftig elektrischen Betrieb werden etwa 16.000 Tonnen CO_2 pro Jahr eingespart, allein in den ersten 30 Jahren bringt dies eine Ersparnis von 480.000 Tonnen CO_2. Elektrotriebfahrzeuge sind aber auch leiser und reduzieren dadurch die Geräuschbelastungen an der Bahnstrecke. Die umfangreichen Infrastrukturmaßnahmen im Rahmen der Elektrifizierung ermöglichen außerdem die Ausweitung und Verbesserung des Mobilitätsangebotes in der Region, insbesondere im Grazer Westen, wodurch es zu einer Verringerung des Individualverkehrs mit zusätzlichen positiven Auswirkungen für die Klimabilanz kommen wird. Die Elektrifizierung der GKB wird damit einen wertvollen Beitrag zur Klima- und Energiestrategie des Bundes und Landes Steiermark leisten.

Bericht: GKB
Fotos: Tom Lamm/Harry Schiffer Photodesign

Arbeit in der Region - anno dazumal

Papierfabrik-Holzschleiferei Schwanberg

Wenn man von Bad Schwanberg kommend, entlang der Schwarzen Sulm, in Richtung Garanas fährt, kommt man unweigerlich am Fabriksgebäude der ehemaligen Holzschleiferei Schwanberg vorbei.
Dieses Gebäude ist sehr geschichtsträchtig und war von großer Bedeutung, als Arbeitsplatz für viele Menschen rund um Schwanberg, in den Anfängen des 19. Jahrhunderts.

Dazu die Vorgeschichte

Die derzeitige Anlage (Kleinwasserkraftwerk **Weingerl**) diente früher zur Erzeugung des Ausgangsstoffes von Papier und gehörte zur Papiermanufaktur Guggenbach. Guggenbach ist ein Ortsteil von Übelbach im Bezirk Graz-Umgebung. Namensgebend für das im Jahre 1853 von **Adolf Ruhmann** gegründete Unternehmen war die Papierfabrik in Guggenbach, in der Steiermark.

Die alte Holzschleife unter dem Schloss Schwanberg war ein Wunderwerk der Holzverarbeitung. Sie war Eigentum der Deutschlandsberger Papierfabrik. Als Motor diente eine 300 PS starke, wasserbetriebene Turbine.

Das Unternehmen zählte zuletzt insgesamt zwölf Betriebe, beschäftigte rund 1600 Mitarbeiter und es wurden rund 60 % des für die in Österreich gedruckten Zeitungen und Zeitschriften benötigten Papiers, erzeugt. Einer der Standorte war in Schwanberg, wo im Drei-Schichtbetrieb zuletzt etwa 20 Leute aus der Umgebung ihrer Arbeit nachgingen, welcher heute noch unter dem Namen „die olte Hulzschleifn“ bekannt ist.

Das Gleis führte von der Holzschleife der Sulm entlang, weit in den Graben hinein. Das Bild ist um 1910 entstanden.

Stillstand in den Kriegsjahren

In den Kriegsjahren stand die Anlage teilweise still und gehörte unter anderem zur Firma Leykam. Erster Eintrag im Wasserbuch „Wehrneubau, Protokoll 3/77“ vom 17.08.1869. Die erste Wassernutzung erfolgte mit einem Wasserrad. Im Jahr 1912 (Untergang der Titanic), wurde in zwei Francis Turbinen, ein Druckrohr und diverse Maßnahmen investiert (beide Turbinensätze gibt es noch). Mit beiden Francis Turbinen wurde jeweils ein Schleifstein angetrieben, mit welchem Holz (vorwiegend Fichte) zu einem Brei geschliffen wurde.

Frage der Auslastung

Jedoch stellte sich heraus, dass die Wasserführung schwankt und damit die Auslastung nicht gleichmäßig möglich ist. Zudem stieg der Bedarf an Papier. In der Zwischenkriegszeit wurde in eine Dampfmaschine investiert, um die beiden Schleifsteine bei schlechter Wasserführung zusätzlich anzutreiben. Mitte der 1950er Jahre wurde der Betrieb elektrifiziert. So ist die Dampfmaschine durch einen 420 PS, rund 310 kW starken Elektromotor ersetzt worden, welcher mit einem dritten Schleifstein verbunden wurde. Zudem trieb dieser, über Transmissionen (Riementrieb) die beiden anderen Schleifsteine der Turbinen bei schlechter Wasserführung (mit) an. Am Standort waren somit rund 600 kW an theoretischer Leistung verfügbar. Im Laufe der Zeit wurde die Produktion und Instandhaltung immer weniger rentabel. Der Betrieb schlitterte in den Konkurs. Worauf die Anlage ca. ein Jahr lang still stand.

Fortsetzung auf Seite 44

Revitalisierung in Etappen

1973 kam die große Wende, da erwarb **Ing. Karl Weingerl** den desolaten Betrieb. Es folgte die erste Revitalisierung: Nämlich der Umbau zu einem Kraftwerk. Bestehende Komponenten wurden genutzt, adaptiert und umgebaut, sodass die Energie nun zum 420 PS Motor geleitet wurde. Der Motor wurde nun als Generator benutzt. Somit war es wohl eines der ersten Kleinwasserkraftwerke im Bezirk, welches Strom ins öffentliche Netz lieferte. Dementsprechend schwierig waren die ersten Schritte und die Anerkennung der damaligen Netzbetreiber.

Aufstiegshilfe für Fische

2004 gab es einen Neubau der Wehr mit einer Fischwanderhilfe, wohl eine der ersten ihrer Art an der Schwarzen Sulm, welche es Fischen ermöglicht, das Wehr zu umschwimmen. Das Kleinkraftwerk liefert den täglichen Energiebedarf für 430 E-Autos und dies zu 100 % CO_2-neutral. Fazit: Die alte Holzschleife wandelte sich vom Verbraucher zum Erzeuger von sauberer Energie. Dieser Gebäudekomplex hat sozusagen Glück gehabt, er wurde nicht dem Verfall preisgegeben. Weingerl ist mittlerweile in Pension, die Geschicke des Kleinkraftwerks werden nun von Herrn **Martin Michelitsch** gelenkt. An dieser Stelle vielen Dank für seine Unterstützung bei meinen Recherchen über diese geschichtsträchtige Anlage.

Bericht und Fotos: Günther Koch
SW-Fotos: Filibert Gragger

Heimatsommer – Tour von Radio Steiermark

Auch im heurigen Heimatsommer war Radio Steiermark wieder daheim unterwegs. Am 05. August 2022 war der Heimatsommer zu Gast in Bad Schwanberg. Mit drei Stunden Liveradio vom Hauptplatz Bad Schwanberg gab es Einblicke in kulinarische Spezialitäten, Gesundheit und Natur, Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten. Das Motto der heurigen Heimatsommer – Tour lautete „Spiel, Spaß und Musik“ und so wurde in Bad Schwanberg eine neue Version von „Expresso & Tschianti“ intoniert. Ein weiterer Höhepunkt war der Regio-Musikbus, der die bekannten Künstler **Udo Wenders** und die Band **„Das Getränk“** nach Bad Schwanberg brachte. Besonders beliebt war auch das exklusive „Buskonzert“. Gemeinsam mit den Bad Schwanberger Weinbauern und dem Tourismusverband Südsteiermark war die Veranstaltung ein voller Erfolg. Durch den besonderen Einsatz der Bad Schwanberger wurde die neue Version von „Expresso & Tschianti“ zum Besten Heimatsommer-Gemeindesong gewählt. Als Preis gibt es eine Radio Steiermark Wurlitzer Spezialausgabe. Wir freuen uns!

Blumenschmuckbewerb 2022

Beim Blumenschmuckbewerb 2022 wurde Bad Schwanberg - in der Kategorie Schönster Markt - zum ersten Mal mit fünf Floras ausgezeichnet. Besonderer Dank ergeht an **Hildegard Winkler** für ihr unermüdliches Bemühen um die Blumen in unserer Gemeinde. Unterstützt wird sie dabei von **Elisabeth Koch** und **Sylvia Schmuck**.

Radgenuss in der Südsteiermark

Genussradler kommen in der Südsteiermark voll auf ihre Kosten - ob mit dem Rennrad, mit dem Mountainbike Hügel rauf und Hügel runter, oder doch lieber entspannt mit dem E-Bike – die Südsteiermark hat für jeden die richtige Radstrecke. Vorbei an Weingärten, Wiesen, Wäldern und unzähligen Genussstationen, bieten die zahlreichen Radwege ein abwechslungsreiches und beeindruckendes Erlebnis.

Druckfrisch liegen jetzt in allen Infobüros des Tourismusverbandes Südsteiermark die neuen Radabrisskarten und die Radübersichtskarte mit Genussradtouren, Landesradwegen, Mountainbikestrecken und zwei Rennradstrecken sowie Ausflugszielen und weiteren Infos der Bezirke Deutschlandsberg und Leibnitz bis über die slowenische Landesgrenze hinaus auf. Diese können Sie kostenlos bei uns abholen. Die Beschilderung der Radwege wurde überprüft und teilweise ergänzt, sodass einem ungehinderten Radvergnügen nichts im Wege steht. Sollte Ihnen dennoch etwas auffallen, was verbessert gehört, kontaktieren Sie uns gerne.

Posten und teilen Sie Ihren Radausflug auch auf facebook und #visitsüdsteiermark.

Kontakt für Rückfragen:
Tourismusverband Südsteiermark
Tel: 05 7730
Email: office@suedsteiermark.com

Siegesserie für Ironkid Livia

Am 2. Juli ging in Klagenfurt der pewag-Ironkids in Szene. Mit am Start war die siebenjährige **Livia Walter** aus Hollenegg, Gemeinde Bad Schwanberg. In nur 3,18 Minuten schwamm sie die 50-Meter-Distanz und lief 450 Meter. Beachtlich war dabei Livias Laufzeit von 3,58 Min/km. Perfekt trainiert holte sich Livia den sensationellen 1. Platz. Nur eine Woche später konnte die siebenjährige Athletin beim Triathlon am Gösselsdorfer See nach 25 Meter Schwimmen, einem Kilometer auf dem Rad und 250 Meter Laufen, in 5 Minuten und 47 Sekunden wieder die oberste Stufe des Siegerpodests einnehmen. Von diesen Erfolgen beflügelt, war Livia auch beim Aquathlon in Ferlach und beim KTC Trailrunning Event am Start, wo sie ihre ausgezeichnete Form mit zwei weiteren Siegen in ihrer Klasse noch einmal unterstrich. Eine mehr als bemerkenswerte Leistung. Wir sind unheimlich stolz!

Memory Spiel- & Sportcamp

Am Montag, dem 29. August 2022, trafen sich 12 engagierte Mädchen und Buben am Sportplatz zu einem Spiel- & Sportcamp. Gleich in der Früh wurden sie von der speziell ausgebildeten Trainerin **Bettina** empfangen und die ganze Woche sehr liebevoll und kompetent betreut. Ausgestattet mit einem Trikot und einem Kapperl ging es für die Kinder gleich zu den ersten Kennenlernübungen auf den Sportplatz.
Ziel des Camps war es, eine Woche mit viel Spiel, Spaß und Sport zu verbringen. Aber auch die pädagogische Betreuung ist bei den Memory Sportcamps sehr wichtig. Selbstbewusstes und selbständiges Handeln – auch im Team - sowie ein respektvoller Umgang miteinander sind wichtige Schwerpunkte dieser Woche. Am Nachmittag jeden Tages wurden

Fortsetzung auf Seite 46

dann von den Teams Turniere gespielt, am Ende der Woche der Gesamtsieger ermittelt. Für alle Mädchen und Buben gab es zum Abschied noch einen Ball!

Bestens verköstigt und liebevoll bedient wurden die Kinder im **Schwanberger Stüberl** und im **Gasthof zur alten Post**, sodass das Spiel- & Sportcamp, das ganztägig von 08:00 bis 17:00 Uhr stattfand, für die teilnehmenden Kinder im Fluge verging und wunschgemäß im nächsten Jahr eine Fortsetzung finden wird. Bitte als Termin die Woche vom 28.08. bis 01.09.2023 gleich vormerken!

Tatkräftig unterstützt wurde das Spiel- & Sportcamp von der Marktgemeinde und vom Sportverein. Herr **Mag. Hans Jauk** bedankt sich als Organisator sehr herzlich bei Herrn Bürgermeister **Mag. Karlheinz Schuster** und bei Herrn Obmann **Dipl.-Ing. Johann Kienzer** für die ausgezeichnete Zusammenarbeit!

SV Bad Schwanberg

1. Mannschaft

Nach intensiver Vorbereitung startete der SV Bad Schwanberg im August mit dem neuen Trainer **Hannes Höller** in die Saison. Zum Auftakt gab es einen überzeugenden 3:1 Heimerfolg gegen Ragnitz. In der zweiten Runde unterlagen wir auswärts dem starken Oberliga-Absteiger Gleinstätten mit 2:6. Darauf folgten zwei Unentschieden gegen Ligist (1:1) und Bad Gams (2:2), wo wir jeweils eine Führung verspielten. Im Heimspiel gegen Lannach zeigte die Mannschaft eine starke Leistung und konnte mit einem 2:1 den zweiten Saisonsieg einfahren. Runde 6 und 7 wurde wegen starkem Regen verschoben. Das erste Nachtragsspiel gegen Leibnitz verloren wir auswärts mit 0:4.

Der SV Bad Schwanberg befindet sich somit nach sechs Saisonspielen mit 8 Punkten im Tabellenmittelfeld. Die junge Mannschaft zeigte phasenweise ihr großes Potential, konnte die Leistungen aber nicht konstant in allen Spielen abrufen. Vor allem in den beiden Unentschieden wurden einige Punkte liegen gelassen. In der Hinrunde stehen noch sieben Partien aus, in denen wir versuchen werden, so viele Punkte wie möglich zu erreichen. Wir wollen uns in der oberen Tabellenhälfte festsetzen und unsere Zuschauer begeistern.

Preisschnapsen 2022

Das traditionelle Preisschnapsen findet heuer am 19.11.2022 im Rossstall Hollenegg statt. Auch in diesem Jahr wird es wieder tolle Preise zu gewinnen geben. Wir freuen uns auf viele Schnapser und spannende Bummerl.

70 Jahre Jubiläumsfeier

Der SV Bad Schwanberg feiert in diesem Jahr das 70-jährige Jubiläum. Zu diesem Anlass veranstalten wir am 03.12.2022 im Rossstall Hollenegg eine Jubiläumsfeier.

Sommercamp 2022

Das Sommercamp im August war für die 118 teilnehmenden Kinder wieder das Highlight des Jahres. **Gerald Kriebernegg,** Organisator und Leiter der Veranstaltung, stellte abermals mit seinem Team und dem Sportverein Bad Schwanberg eines der größten Kinder-Fußballcamps der Steiermark bzw. von Österreich auf die Beine. Die fußballbegeisterten Kinder erlebten ein fünftägiges Sportprogramm auf allerhöchstem Niveau mit spezialisierten Trainern und Betreuern. Zusätzlich gab es Vollverpflegung von regionalen Partnern (Frühstück, Mittagessen, Getränke, Obst, Eis) und ein Trainingsset. Ab 16 Uhr gab es täglich freien Eintritt im Freibad Schwanberg. Die Übernachtung von Donnerstag auf Freitag am Sportplatz, das Turnier und die Verlosung am letzten Tag sorgten für den krönenden Abschluss der Veranstaltung. Der gesamte Erlös von der Verlosung (über 1.600 Euro) wird an die **Pro Juventute Kinderheime** übergeben.

Diese Großveranstaltung ist nur mit tatkräftigen Mitwirkern, Betreuern und Sponsoren möglich. Wir möchten uns im Namen des Sportvereins Bad Schwanberg und des NZ Sulmtal für die großartige Unterstützung bedanken. Wir arbeiten aktuell gerade an einem Informationsheft, in dem detaillierte Berichte und Fotos rund um das Sommercamp zu finden sein werden.

Der SV Bad Schwanberg und das NZS Bad Schwanberg bedanken sich bei der Gemeinde, bei allen Fans, Mitgliedern und Sponsoren für die großartige Unterstützung. Wir freuen uns bereits auf Ihren nächsten Besuch auf unseren Sportanlagen!

Doppel-Meistertitel für den Tennisclub Bad Schwanberg

Das erste Mal in der Vereinsgeschichte des TC Bad Schwanberg gibt es in der heurigen Saison einen Doppel-Meistertitel zu feiern: sowohl die Herren 1 schafften den Aufstieg zurück in die 2. Klasse, als auch unsere Herren 45+ blieben in dieser Saison unbesiegt und holten sich somit den Meistertitel!

Herrenmannschaft 1

Unsere Herrenmannschaft 1 – angeführt von unserem ewigen Vereinsmeister **Rene Strauss**, gefolgt von **Arnold Riboli**, Mannschaftsführer **Mario Riboli, Markus Prattes**, unser extra immer wieder Anreisender **Matthias Gubenschek, Peter Fauland,** Mannschaftsführer-Stellvertreter **Ewald Alker,** Bürgermeister **Mag. Karlheinz Schuster, Herbert Jöbstl**, unterstützt von **Andreas Resch, Hans Tschemernegg, Manfred Ehmann, Manfred Humpel, Roland Schrei, Andreas Hopfer** und **Bernard Javornik** – gab bei jedem der sechs Spiele konsequent eine super Leistung ab. Selbst die sehr enge Partie gegen Leutschach konnte im entscheidenden Doppel gewonnen werden.

Herren 45+

Und auch die Herren 45+ legten eine sensationelle Saison hin. **Mag. Karlheinz Schuster, Klaus Krainer, Manfred Humpel, Reinhold Kogelnik, Wolfgang Prattes, Mannschaftsführer Peter Kieler, Manfred Prasser** und **Hans Tschemernegg** siegten in allen fünf Spielen klar und holten sich damit den 1. Platz in der 2. Klasse. Somit geht es in der nächsten Saison ab in die 1. Klasse.

Der gesamte Vorstand gratuliert zu dieser tollen sportlichen Leistung!

WIR GRATULIEREN herzlichst zur Geburt von

Fabian Butolo
Luis Knappitsch
Michael Wildbacher
Elias Mlakar
Samuel Knapp
Max Lierzer-Sturmann

In Stiller Trauer

Wolf-Dieter Eissner
Theresia Klug
Sofie Wuga
Maria Frießnegg
Erika Oswald
Rudolf Günther Pratscher
Josef Ackerl
Franz Knappitsch

Marktgemeindeamt Bad Schwanberg

Öffnungszeiten und Parteienverkehr: Montag, von 8 bis 12 Uhr. Dienstag, von 8 bis 12 Uhr und von 16 bis 18.30 Uhr. Donnerstag, von 8 bis 12 Uhr. Freitag, von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr.

Sprechstunden des Bürgermeisters jeweils am Dienstag, von 17 bis 18.30 Uhr.

BEREITSCHAFTSDIENST DER APOTHEKEN

Oktober		November		Dezember	
1 Sa	Eibiswald	1 Di	Schwanberg	1 Do	Schwanberg
2 So	Schwanberg	2 Mi	Christophorus Deutschlandsberg	2 Fr	Christophorus Deutschlandsberg
3 Mo	Christophorus Deutschlandsberg	3 Do	Eibiswald	3 Sa	Eibiswald
4 Di	Eibiswald	4 Fr	Christophorus Deutschlandsberg	4 So	Schwanberg
5 Mi	Christophorus Deutschlandsberg	5 Sa	Wies	5 Mo	Wies
6 Do	Wies	6 So	Eibiswald	6 Di	Hirschen Deutschlandsberg
7 Fr	Christophorus Deutschlandsberg	7 Mo	Schwanberg	7 Mi	Schwanberg
8 Sa	Schwanberg	8 Di	Hirschen Deutschlandsberg	8 Do	Wies
9 So	Wies	9 Mi	Eibiswald	9 Fr	Eibiswald
10 Mo	Eibiswald	10 Do	Hirschen Deutschlandsberg	10 Sa	Schwanberg
11 Di	Hirschen Deutschlandsberg	11 Fr	Wies	11 So	Wies
12 Mi	Wies	12 Sa	Eibiswald	12 Mo	Christophorus Deutschlandsberg
13 Do	Hirschen Deutschlandsberg	13 So	Schwanberg	13 Di	Schwanberg
14 Fr	Schwanberg	14 Mo	Christophorus Deutschlandsberg	14 Mi	Christophorus Deutschlandsberg
15 Sa	Wies	15 Di	Eibiswald	15 Do	Eibiswald
16 So	Eibiswald	16 Mi	Christophorus Deutschlandsberg	16 Fr	Christophorus Deutschlandsberg
17 Mo	Christophorus Deutschlandsberg	17 Do	Wies	17 Sa	Wies
18 Di	Wies	18 Fr	Christophorus Deutschlandsberg	18 So	Eibiswald
19 Mi	Christophorus Deutschlandsberg	19 Sa	Schwanberg	19 Mo	Schwanberg
20 Do	Schwanberg	20 So	Wies	20 Di	Hirschen Deutschlandsberg
21 Fr	Christophorus Deutschlandsberg	21 Mo	Eibiswald	21 Mi	Eibiswald
22 Sa	Eibiswald	22 Di	Hirschen Deutschlandsberg	22 Do	Hirschen Deutschlandsberg
23 So	Schwanberg	23 Mi	Wies	23 Fr	Wies
24 Mo	Wies	24 Do	Hirschen Deutschlandsberg	24 Sa	Eibiswald
25 Di	Hirschen Deutschlandsberg	25 Fr	Schwanberg	25 So	Schwanberg
26 Mi	Schwanberg	26 Sa	Wies	26 Mo	Wies
27 Do	Hirschen Deutschlandsberg	27 So	Eibiswald	27 Di	Eibiswald
28 Fr	Eibiswald	28 Mo	Christophorus Deutschlandsberg	28 Mi	Christophorus Deutschlandsberg
29 Sa	Schwanberg	29 Di	Wies	29 Do	Wies
30 So	Wies	30 Mi	Christophorus Deutschlandsberg	30 Fr	Christophorus Deutschlandsberg
31 Mo	Christophorus Deutschlandsberg			31 Sa	Schwanberg